

alm-at

Almwirtschaft Österreich

Ländliches
Fortbildungsinstitut **LFI**

© Petra Fürstauer-Reiter

Bildungsprogramm Almwirtschaft 2024/2025

Ihr Wissen wächst 

www.lfi.at

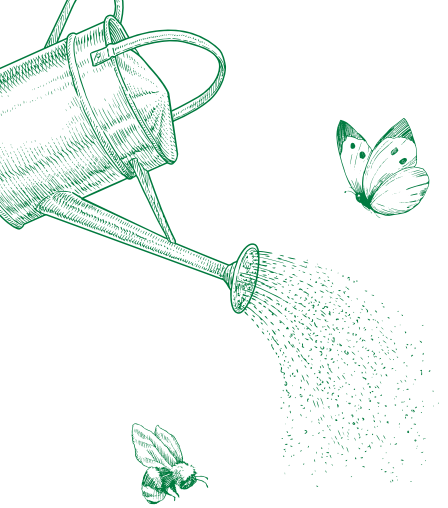
Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Erwägung in den Leitenden Beschlüssen

Europäische
Landwirtschaftspolitik
zur Entwicklung des
Ruralen Raums
und Förderung der
Ländlichen Wirtschaft





HEUTE SCHON EIN STÜCK GEWACHSEN?

Viele Talente, Interessen und Leidenschaften keimen unter der Oberfläche. Machen Sie mehr daraus und wachsen Sie über sich hinaus – mit den vielfältigen Entwicklungs- und Qualifizierungsangeboten des Ländlichen Fortbildungsinstituts.



**LFI –
BILDUNG MIT WEITBLICK.
FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT.**

INHALTSVERZEICHNIS

- 03 Vorwort
- 04 Statements
- 06 Grundausbildung
- 09 Milch- und Sennalmen
- 13 Alm- und Weidehaltung, Weidemanagement
- 20 Tiergesundheit
- 35 Betriebswirtschaft und Recht
- 37 Direktvermarktung und Almtourismus
- 40 Erhaltung Ländliches Erbe
- 42 Naturvermittlung
- 47 Kontakte
- 51 Impressum

ALMWIRTSCHAFT UND BILDUNG – GEMEINSAM IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT!

Lebenslanges Lernen und Weiterbildung sind nahezu in jedem Tätigkeitsfeld unverzichtbar – dies gilt natürlich auch für die Almwirtschaft. Die fleißigen Almbäuerinnen und Almbauern Österreichs sichern Jahr für Jahr eine flächendeckende Bewirtschaftung der alpinen Kulturlandschaft und erbringen damit vielfältige Leistungen für die Gesellschaft. Österreichs Almwirtschaft ist jedoch laufend von Strukturveränderungen und wandelnden Rahmenbedingungen geprägt. Erfahrung, Weiterbildung, der sorgsame Umgang mit der Natur und die Leidenschaft bei der Arbeit helfen den Almverantwortlichen dabei, die unterschiedlichsten Herausforderungen der heimischen Alm- und Berglandwirtschaft zu bewältigen.

Zur Stärkung des almwirtschaftlichen Bildungssektors wurde vor vielen Jahren vom Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI) Österreich, gemeinsam mit den Ländlichen Fortbildungsinstituten, Landwirtschaftskammern und Almwirtschaftsvereinen in den Bundesländern, das bundesweite Projekt „Bildungsoffensive multifunktionale Almwirtschaft“ ins Leben gerufen. Nach wie vor ist dieses Projekt ein fixer Bestandteil der agrarischen Bildungslandschaft.

Auch diesen Herbst starten wir mit dem „Bildungsprogramm Almwirtschaft“ in die neue Bildungssaison 2024/2025. Wie gewohnt beinhaltet die Broschüre ein

weitreichendes Bildungsprogramm mit einer Vielzahl an Kursen, Seminaren und Veranstaltungen, die im engeren oder weiteren Sinne der Alm- und Weidewirtschaft zuordenbar sind. Die vielschichtigen Veranstaltungen finden quer über den österreichischen Alpenraum verteilt statt. Zunehmend werden auch Online-Veranstaltungen, an welchen ortsunabhängig von zu Hause aus teilgenommen werden kann, angeboten.

Das vorliegende Bildungsangebot richtet sich als Teil der „Bildungsoffensive multifunktionale Almwirtschaft“ in erster Linie an alle interessierten Almbäuerinnen und Almbauern und an das bereits aktive oder zukünftige Almpersonal. Darüber hinaus können aber grundsätzlich alle interessierten Personen die im Programm dargestellten Kursangebote in Anspruch nehmen. Mit der Teilnahme an unseren Informationsveranstaltungen und Kursen sichern Sie sich Ihren Wissensvorsprung. Die jeweiligen Kursverantwortlichen freuen sich darauf, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ihre Projektverantwortlichen
Markus Fischer & Martina Kainz



© Christine Strickner

Unsere artenreichen Almen sind das Ergebnis jahrhundertelanger harter Arbeit unserer Almbäuerinnen und Almbauern. Diesen so geschaffenen Kulturlandschaften kommt durch ihre Multifunktionalität gleich mehrfache Bedeutung zu: Almen sind nicht nur ein wertvoller Arbeits- und Erholungsraum, sondern schützen uns außerdem vor Naturgefahren und sind mit ihrer hohen biologischen Vielfalt ökologisch besonders wertvoll. Die Bewirtschaftung ist nach wie vor besonders arbeitsintensiv. Hinzu kommen neue Herausforderungen, wie etwa der Klimawandel und die Rückkehr des Wolfes. Um die Almwirtschaft und ihre vielfältigen Funktionen auch für die Zukunft zu erhalten, braucht es Rückhalt für die Bäuerinnen und Bauern und vor allem passende Rahmenbedingungen. Deshalb habe ich mit dem Impulsprogramm die Mittel für das Agrarumweltprogramm ÖPUL, die Unterstützung der Berg- und benachteiligten Gebiete, sowie die Investitionsförderung um 360 Mio. Euro aufgestockt. Zur Stärkung der Almwirtschaft braucht es aber auch zeitgemäße Bildungsmaßnahmen: Durch gezielte Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik kann ein umfassendes Kursprogramm der Ländlichen Fortbildungsinstitute (LFI) kostengünstig in Anspruch genommen werden. Ich empfehle Ihnen dieses speziell für die Almwirtschaft konzipierte Angebot zu nutzen. Nur gemeinsam können wir die Almwirtschaft weiterentwickeln und die wertvollen Almflächen Österreichs für die nächsten Generationen bewahren.

BM Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



© BMU/Paul Gruber



© privat

Almen sind für viele Menschen „Sehnsuchtsorte“. Dass es in den österreichischen Alpenregionen noch eine flächendeckende Alm- und Berglandwirtschaft gibt, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Resultat der Arbeit von unzähligen fleißigen Händen über viele Generationen hinweg. Die standortangepasste, traditionelle Alm- und Weidewirtschaft hat eine multifunktionale Bedeutung, die weit über die Produktionsfunktion hinausgeht. Die hohe Biodiversität auf Almen im Berggebiet ist einzigartig. Die Weidehaltung von Nutztieren auf Almen ist außerdem die natürlichste Form der Haltung. Eine professionelle Almbewirtschaftung erfordert viel Knowhow. Traditionelles überliefertes Wissen bildet die Basis, darüber hinaus braucht es aber auch spezielle Bildungsangebote und Kursprogramme, die dem Almpersonal sowie den Almbewirtschaftenden und Almbewirtschaftern die Möglichkeit einer zusätzlichen Qualifizierung bieten. Auch soll es Quereinsteigerinnen ermöglicht werden, sich Wissen im Bereich Almwirtschaft anzueignen. Es freut mich, dass das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) seit vielen Jahren ein speziell auf die Almwirtschaft ausgerichtetes Bildungsprogramm zusammenstellt. Ich bedanke mich für die Arbeit und freue mich, wenn das Aus- und Weiterbildungsangebot zahlreich in Anspruch genommen wird.

Ing. Josef Obweger,
Obmann Almwirtschaft Österreich



© Salzburger Volkspartei

Wenn im Frühjahr die Schneeschmelze beginnt und der Almsommer naht, erwacht die Vorfreude bei uns Bäuerinnen und Bauern auf das Bewirtschaften unserer Wiesen "wo die Almröserl wachsen und der Enzian blüht". Die Herausforderungen, denen wir uns dabei stellen müssen, sind vielfältig und können sich schnell ändern. Es erfordert sowohl fachliche als auch persönliche Kompetenzen, um die Zukunft aktiv mitzugestalten. Neben allgemeinen Herausforderungen wie den Folgen des Klimawandels nehmen auch die gesellschaftlichen Erwartungen an die Landwirtschaft stetig zu. Das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI), die Bildungseinrichtung der Landwirtschaftskammern, möchte Sie dabei unterstützen: Seit vielen Jahren bieten wir spezielle Kursprogramme für die Almwirtschaft an, die sich bewährt haben und kontinuierlich weiterentwickelt werden. Ein wachsendes Angebot an Online-Veranstaltungen erleichtert Ihnen den Zugang zur Bildung, da diese oft orts- und zeitunabhängig verfügbar sind. Nutzen Sie diese Bildungs- und Beratungsangebote und lassen Sie damit "Ihr Wissen wachsen"!

Maria Hutter, BEd.,
Vorsitzende des LFI Österreich

GRUNDAUSBILDUNG



© Lorenz Strickner

www

GRUNDLAGEN EINER PROFESSIONELLEN ALMBEWIRTSCHAFTUNG (ONLINE-KURS)

Dieser Kurs vermittelt Wissenswertes und praxisorientierte Tipps für professionelle Almbewirtschaftung. Weiters werden die grundlegenden Zusammenhänge zwischen der Bewirtschaftung von Almflächen und ihre Auswirkung auf die Biodiversität dargestellt. Nähere Informationen zum Online-Kurs unter oe.lfi.at.

TGD-Anrechnung: 1 h

Kosten: € 25 ungefördert

Dauer: 2 Stunden

Information und Anmeldung: Telefonisch oder per E-Mail unter Bekanntgabe von Name, Adresse, Geburtsdatum und E-Mail Adresse. Nach Anmeldung erhalten Sie Ihre persönlichen Zugangsdaten für die Lernplattform eLFI.

LFI Burgenland

02682/702-423, lfi@lk-bgld.at

LFI Kärnten

0463/5850-2500, office@lfi-ktn.at

LFI Niederösterreich

050/259-26100, lfi@lk-noe.at

LFI Oberösterreich

050/6902-1500, info@lfi-ooe.at

LFI Salzburg

050/2595-3360, lfi@lk-salzburg.at

LFI Steiermark

0316/8050-1305, zentrale@lfi-steiermark.at

LFI Tirol

05 92 92-1111, lfi-kundenservice@lk-tirol.at

LFI Vorarlberg

05574/400-191, lfi@lk-vbg.at

LFI Wien

01/ 587 95 28-11, lfi@lk-wien.at

GRUNDKURS FÜR HIRTEN/HIRTINNEN UND ALMPERSONAL (MELK- UND SENNALMEN)

Gut ausgebildetes Almpersonal ist Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Almsommer!

Anfänger werden auf den Arbeitsalltag auf der Alm vorbereitet und eingeschult. Themen sind die Tierhaltung/Tiergesundheit, die Melkarbeit in Theorie und Praxis inklusive Anlagenwartung und Melkhygiene, Milchverarbeitung und Herdenmanagement. Ebenso stehen der Umgang mit Tieren, Weidemanagement und das Erkennen und Beurteilen von Almpflanzen auf dem Programm.

Mitzubringen: wetterangepasste (Arbeits-) Bekleidung für die Praxis im Stall und auf der Alm

Zielgruppe: (zukünftiges) Almpersonal, ohne bzw. mit wenig Erfahrung im Bereich Almwirtschaft, Almbäuerinnen und Almbauern

Termin und Ort:

KÄRNTEN

1. Teil: Mo, 14.4.2025 bis Mi, 16.4.2025 und 2. Teil: Fr, 16.5.2025 bis Sa, 17.5.2025, jeweils 9-17 Uhr

außer am Mi, 16.4.2025 von 8-19 Uhr, Bildungszentrum Litzlhof, Litzlhof 1, 9811 Lendorf und LFS Stiegerhof, Stiegerhofstraße 20, 9585 Gödersdorf

Referent:innen: Josef Brunner, Dr. Elisabeth Stöger, Dipl.-Ing. Norbert Kerschbaumer, Dipl.-Ing. Christoph Mairinger, Barbara Lauffer, Ing. Ingo Piko, Ing. Josef Obwegger, Ing. Maria-Luise Kaponig

Kosten: € 300 gefördert, € 900 ungefördert

TGD-Anrechnung: 3 h

Dauer: 42 UE (insgesamt 5 Tage)

Veranstalter: LFI Kärnten, Kärntner Almwirtschaftsverein

Anmeldung: LFI Kärnten, 0463/5850-2500

Information: Dipl.-Ing. Elisabeth Ladinig,

0463/5850-2512,

elisabeth.ladinig@lk-kaernten.at

TIROL

Von Anfang März bis Mitte Mai 2025 sind zwei Blöcke mit drei bzw. zwei Tagen geplant. Genauer Termin wird ab Herbst auf der Website des LFI Tirol veröffentlicht.

Landwirtschaftliche Landeslehranstalt St. Johann i.T. (LLA), Innsbruckerstr. 77, 6380 St. Johann i. T.

Referenten: DI Peter Altenberger, Mag. Toni Osl, Josef Mallaun

Kosten: € 290 gefördert, € 852 ungefördert

Dauer: 40 UE (insgesamt)

Veranstalter: LFI Tirol, in Kooperation mit Tiroler Almwirtschaftsverein und LLA

Anmeldung: lfi.tirol.at

Information: DI Thomas Lorenz,

Tel. 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

AUFBAUKURS FÜR HIRTEN UND ALMPERSONAL

Nach dem ersten Almsommer tauchen oft viele neue Themen und Fragen auf. In diesem eintägigen Aufbauseminar werden praktische Hinweise zur Pflege der Weidetiere und Tiergesundheit und Tierbeobachtung gegeben. Wie erkenne ich schwerwiegende Erkrankungen? Wann muss der Tierarzt verständigt werden? Einfache Untersuchungen am Tier in der Praxis: Fieber messen, Beurteilung von Haut und Fell, Pansenfüllung und Pansengeräusche, Schleimhäuten und Ausfluss. Anwendung von Heilpflanzen und Homöopathie auf der Alm. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten für einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Behandlung praxisrelevanter Fragen im Rahmen dieses Aufbaukursums. Auch Quereinsteiger:innen sind herzlich willkommen!

Mitzubringen: wetterangepasste (Arbeits-) Bekleidung für die Praxis im Stall

Zielgruppe: (zukünftiges) Almpersonal, ohne bzw. mit wenig Erfahrung im Bereich Almwirtschaft, Almbäuerinnen und Almbauern

TGD-Anrechnung: 2 h

Referent:in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 55 gefördert, € 165 ungefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

Do, 15.5. 2025, 9-17 Uhr; Bildungszentrum Litzlhof, Litzlhof 1, 9811 Lendorf

Veranstalter: LFI Kärnten,

Kärntner Almwirtschaftsverein

Anmeldung: LFI Kärnten, 0463/5850-2500

Information: Dipl.-Ing. Elisabeth Ladinig,

0463/5850-2512,

elisabeth.ladinig@lk-kaernten.at



© Christina Gollner

GRUNKURS FÜR ALMPERSONAL

Gut ausgebildetes Almpersonal ist eine wesentliche Voraussetzung für einen erfolgreichen Almsommer. In diesem Kurs werden "Neulinge" auf das Leben auf der Alm vorbereitet. Sie beschäftigen sich mit Tierverhalten, Tiergesundheit und gelenkte Weideführung, auch im Hinblick auf Großraubwild. Sie üben das Melken, können "Kuhsignale" deuten und wissen, wie man sich einem Weidetier richtig nähert. Während einer botanischen Wanderung bestimmen Sie Almkräuter und lernen Wichtiges über deren Bedeutung für die Alm. Sie bereiten am Holzofen typische Almgerichte zu und bekommen eine umfassende Einführung in Almbrauchtum und Hirtenkultur.

Mitzubringen: Feste Schuhe, warme und wetterfeste Kleidung, Arbeitskleidung, Sonnen-/Regenschutz, Arbeitshandschuhe, Trinkflasche

Zielgruppe: Quereinsteiger:innen, die das erste Mal auf die Alm gehen und noch wenig Wissen über die Aufgaben und Situationen während eines Almsommers haben



TGD-Anrechnung: 2 h

ÖPUL Anrechnung:

Referent:innen: DI Franz Bergler, Martina Ebenschweiger, DI Norbert Kerschbaumer, Dr. Elisabeth Stöger, Ing. Helmut Zettelbauer

Kosten: € 349 gefördert,
€ 1.026 ungefördert

Dauer: 30 UE

Starttermin und Ort:

Modul 1: Do, 15.05. -Fr, 16.05.2025; Modul 2: Do, 12.06. - Sa, 14.06.2025, LFS Grabnerhof und Grabneralm, Admont

STEIERMARK

Veranstalter LFI Steiermark in Kooperation mit LK Steiermark, Steirischer Almwirtschaftsverein, TGD Steiermark

Anmeldung: LFI Steiermark
zentrale@lfi-steiermark.at;
Tel: 0316/8050-1305

Information: Maria Jantscher,
maria.jantscher@lfi-steiermark.at;
0664/602596-1372

MILCH- UND SENNALMEN



© Ludwig Berchtold

MILCHVERARBEITUNG AUF DER ALM

Ziel dieses Kurses ist die Herstellung von Lebensmittel aus hochwertiger Almmilch. Dabei soll auf die speziellen Gegebenheiten auf der Alm (Räumlichkeiten, Lagermöglichkeit, Energieversorgung...) Rücksicht genommen werden. In diesem praktischen Kurs wird besonders auf die Hartkäseproduktion eingegangen. Unter Anleitung werden aus Almmilch Bergkäse, Schnittkäse, Topfen und Butter im Kurs hergestellt.

Mitzubringen: Saubere Arbeitskleidung (weißer Langarmmantel, saubere Stiefel)

Zielgruppe: Personen, die Almmilch verarbeiten (Almbäuerinnen, Almbauern, Almpersonal), Interessierte an der bäuerlichen Milchverarbeitung

Referent:innen: Irmgard Klammer, Elisabeth Buchacher, Ing. Maria-Luise Kaponig

Kosten: € 85 gefördert, € 255 ungefördert
Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Fr, 29. August 2025, 9-17 Uhr,
Watschiger Alm, Sonnenalpe Naßfeld 102,
9620 Pressegger See

Veranstalter: LFI Kärnten, Kärntner Almwirtschaftsverein

Anmeldung: LFI Kärnten, 0463/5850-2500

Information: Dipl.-Ing. Elisabeth Ladinig,
0463/5850-2512,
elisabeth.ladinig@lk-kaernten.at

LFI ALMSENNEREI-KURS

Zwei Kursblöcke mit fünf bzw. drei Tagen, außerhalb der Almsaison. Im ersten Teil wird von Fachleuten der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt (HBLFA Tirol) Basiswissen mit den Schwerpunkten Mikrobiologie, Hygiene, Ansatz von Sauermilchprodukten, Herstellung von Butter, Schnittkäse und Bergkäse (HACCP-Konzepte, Qualitätskontrollen) vermittelt. Im zweiten Teil geht es um die wichtigsten Fertigkeiten unter Almbedingungen. Erfahrene Almkäser:innen erläutern Startphase, Erfolgsfaktoren und Verfahrensweisen der Almsennerei.

Mitzubringen: saubere Arbeitskleidung (weiße Hose und weißes T-Shirt oder weißer Langarmmantel, saubere Stiefel, Schreibzeug)

Zielgruppe: Personen, die Almmilch verarbeiten, wie Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal, sowie Interessierte an bäuerlicher Milchverarbeitung

Referent:innen: Fachleute der HBLFA Tirol – Forschung und Service, erfahrene Almkäser im zweiten Teil (Alm)

Kosten: € 500 gefördert, € 1.470 ungefördert
Dauer: 58 UE (zwei Teile, insgesamt 8 Tage)

Termine und Orte:**TIROL**

1. Teil: Mo, 31.03.2025 – Fr, 04.04.2025

(Mo-Do: 8-17 Uhr/ Fr: 8-13:15 Uhr)

HBLFA Tirol – Forschung und Service,
Rotholz 50, 6200 Strass i.Z.

2. Teil: Mo, 05.05.2025-Mi, 07.05.2025, Burgeralm, 6347 Rettenschöss, jeweils 9-16 Uhr

Veranstalter: LFI Tirol, in Kooperation mit Tiroler Almwirtschaftsverein

Anmeldung: tirol.lfi.at

Information: DI Thomas Lorenz,

Tel. 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

HYGIENESCHULUNG UND PRAXISTIPPS FÜR VERARBEITUNG VON ALMMILCH

Um den rechtlichen Vorschriften zu entsprechen, ist für Almmilchverarbeiter:innen grundlegendes Wissen in der Produkt- und Personalhygiene eine wichtige Voraussetzung. Richtige Reinigung und Desinfektion sowie Eigenkontrolle und HACCP stehen im Mittelpunkt dieser Hygieneschulung. Außerdem wird das Thema Kulturen angesprochen und es gibt wertvolle Praxistipps zur Verarbeitung der Rohmilch zum fertigen Käse. Der Nutzen liegt in der Qualitätssteigerung bei den Almprodukten, aber auch in der Sicherheit, bei lebensmittelrechtlichen Überprüfungen die nötige Qualifikation nachweisen zu können.

Zielgruppe: Personen, die Almmilch verarbeiten (Almbäuerinnen, Almbauern, Almpersonal), Interessierte an der bäuerlichen Milchverarbeitung.

Referent:innen: Fachleute der HBLFA Tirol – Forschung und Service

Kosten: € 115 gefördert, € 340 ungefördert (inkl. Unterlagen)

Dauer: 6 UE

Termin und Ort:

Do, 30.01.2025, 08:50-16 Uhr

HBLFA Tirol – Forschung und Service,
Rotholz 50, 6200 Strass i.Z.

Veranstalter: LFI Tirol, Kooperation mit HBLFA Tirol u. Tiroler Almwirtschaftsverein

Anmeldung: tirol.lfi.at

Information: DI Thomas Lorenz,

Tel. 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

WEBINAR

Zielgruppe: Personen, die Almmilch verarbeiten (Almbäuerinnen, Almbauern, Almpersonal), Interessierte an der bäuerlichen Milchverarbeitung

Referent:innen: Fachleute der HBLFA Tirol – Forschung und Service

Kosten: € 115 gefördert, € 340 ungefördert (inkl. digitaler Unterlagen)

Dauer: 6 UE

Termin und Ort:

TIROL, Do, 24.04.2025, 08:50-16 Uhr, Online

Veranstalter: LFI Tirol, Kooperation mit HBLFA Tirol u. Tiroler Almwirtschaftsverein

Anmeldung: tirol.lfi.at

Information: DI Thomas Lorenz,

Tel. 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

HERSTELLUNG VON SCHNITTKÄSE (VERTIEFUNGSKURS)

Dieser Spezialkurs bringt vertiefendes Wissen und Können für die Milchverarbeitungspraxis mit Schwerpunkt Schnittkäse. Themen wie Einsatz und Züchtung von Kulturen, Produktion von Schnittkäse gepresst und Schnittkäse halbfett, bruchgelocht stehen auf dem Programm. Auch gibt es Tipps zur Salzung und zum Salzbad. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Praxisempfehlungen.

Mitzubringen: saubere Arbeitskleidung (weiße Hose und weißes T-Shirt oder weißer Langarmmantel, saubere Stiefel, Schreibzeug)

Zielgruppe: Personen, die bereits eine Grundausbildung in der (Alm)-Milchverarbeitung absolviert bzw. dort reichlich Praxiserfahrung haben (Basiskurs-Milchverarbeitung in der HBLFA Tirol, bzw. LFI-Almsennerei-Kurs oder Vergleichbares)

Referent:innen: Fachleute der HBLFA Tirol – Forschung und Service

Kosten: € 145 gefördert, € 425 ungefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

Fr, 31.01.2025, 08:50-16 Uhr

HBLFA Tirol – Forschung und Service,
Rotholz 50, 6200 Strass i.Z.

Veranstalter: LFI Tirol, in Kooperation mit HBLFA Tirol, Tiroler Almwirtschaftsverein

Anmeldung: tirol.lfi.at

Information: DI Thomas Lorenz,

Tel. 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

HERSTELLUNG VON BUTTER UND GRAUKÄSE (VERTIEFUNGSKURS)

Dieser Spezialkurs bringt vertiefendes Wissen und Können für die praktische Herstellung von Butter und Graukäse. Beginnend mit dem Kultureneinsatz und dem Zentrifugieren der Milch bis zur Fertigstellung der Produkte. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Praxisempfehlungen.

Mitzubringen: saubere Arbeitskleidung (weiße Hose und weißes T-Shirt oder weißer Langarmmantel, saubere Stiefel, Schreibzeug)

Zielgruppe: Personen mit Grundausbildung (z.B. Absolvierung Basiskurs Milchverarbeitung in der HBLFA Tirol, oder LFI-Almsennerei-Kurs od. Vergleichbares)

Referent:innen: Fachleute der HBLFA Tirol – Forschung und Service

Kosten: € 145 gefördert, € 425 ungefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

Fr, 16.05.2025, 08:50 -16 Uhr

HBLFA Tirol – Forschung und Service,
Rotholz 50, 6200 Strass i.Z.

Veranstalter: LFI Tirol, in Kooperation mit HBLFA Tirol, Tiroler Almwirtschaftsverein

Anmeldung: tirol.lfi.at

Information: DI Thomas Lorenz,

Tel. 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

VERARBEITUNG VON SCHAF- UND ZIEGENMILCH (VERTIEFUNGSKURS)

Dieser Kurs bringt Spezialwissen für die praktische Verarbeitung von Schaf- und Ziegenmilch. Angefangen von der Joghurt-Erzeugung bis hin zur Herstellung von Schnitt- und Weichkäse. Einsatz und Züchtung von Kulturen werden angesprochen, auch gibt es Tipps zur Salzung und zum Salzbad. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Praxisempfehlungen für die Reifung und Pflege der Käsesorten.

Mitzubringen: saubere Arbeitskleidung (weiße Hose und weißes T-Shirt oder weißer Langarmmantel, saubere Stiefel, Schreibzeug)

Zielgruppe: Personen, die bereits eine Grundausbildung in der (Alm)-Milchverarbeitung absolviert bzw. dort schon reichlich Praxiserfahrung haben (Basiskurs-Milchverarbeitung in der HBLFA Tirol, bzw. LFI-Almsennerei-Kurs oder Vergleichbares).

Referent:innen: Fachleute der HBLFA Tirol – Forschung und Service

Kosten: € 145 gefördert, € 425 ungefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

Do, 17.04.2025, 08:50-16 Uhr

HBLFA Tirol – Forschung und Service,
Rotholz 50, 6200 Strass i.Z.

Veranstalter: LFI Tirol, in Kooperation mit HBLFA Tirol, Tiroler Almwirtschaftsverein

Anmeldung: tirol.lfi.at

Information: DI Thomas Lorenz,

Tel. 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at



MELKKURS FÜR ANFÄNGER:INNEN

Die Milchproduktion und -verarbeitung hat für die Vorarlberger Milchbäuerinnen und Milchbauern große Bedeutung. Umso wichtiger sind die Kenntnisse über eine optimale Milchgewinnung. Es wird ein grober Überblick, angesichts des Zeitrahmens, zu folgenden Themen gegeben: Aufbau und Funktion des Euters, Milchgewinnung, Melktechnik, Melkanlagentechnologie, Reinigung und Desinfektion, Milchbehandlung und Lagerung, Milchqualität, Eutergesundheit, Haltung und Fütterung. Es wird die Möglichkeit bestehen, das Melken auch praktisch zu den Melkzeiten zu erlernen. Nähere Informationen erhalten Sie zeitgerecht vor Kursbeginn.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen

TGD-Anrechnung: noch offen

Referent/innen: Benedikt Berger, Stefanie Walter, Alexander Rädler

Kosten: € 125 gefördert (Wohnsitz Vbg.), € 208 ungefordert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Vorarlberg Fr, 11.04.2025, 8-17 Uhr, Landwirtschaftsschulen Vorarlberg, 6845 Hohenems

Veranstalter: LFI Vorarlberg

Anmeldung: LFI Vorarlberg, vbg.lfi.at

Information: LFI Vorarlberg, lfi@lk-vbg.at

MILCHVERARBEITUNG AUF DER ALM FÜR EINSTEIGER:INNEN

Selbsthergestellte Milchprodukte erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und sind besonders auf der Alm nicht wegzudenken. Dieser praxisnahe Kurs ist ideal für Einsteiger, die fundiertes Wissen und praktische Fähigkeiten speziell für die Milchverarbeitung auf der Alm erlangen möchten.

Referent: Markus Giovanelli

Kosten: € 443 ungefordert, € 155 gefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

SALZBURG

Mi, 04.06.2025, 9-17 Uhr, Moosalm Riedingtal, Wald 35, 5584 Zederhaus

Do, 05.06.2025, 9-17 Uhr, Moosalm Riedingtal, Wald 35, 5584 Zederhaus

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at

HERSTELLUNG VON SAUERMILCH-PRODUKTEN AUF DER ALM

Selbsthergestellte Milchprodukte sind besonders auf der Alm nicht wegzudenken. Eine Spezialität auf vielen Almhütten ist der Sauerkäse. Markus Giovanelli zeigt, was bei der Herstellung zu beachten ist, damit dieser Käse ein voller Erfolg wird.

Referent: Markus Giovanelli

Kosten: € 513 ungefordert, € 179 gefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

SALZBURG

Fr, 06.06.2025, 9-17 Uhr, Moosalm Riedingtal, Wald 35, 5584 Zederhaus

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at



© Elisabeth Ladinig

ALM- UND WEIDEHALTUNG, WEIDEMANAGEMENT

© Helmuth Traxler

FACHTAGUNG FÜR ALMWIRTSCHAFT

Bei der Fachtagung werden aktuelle, fachliche, agrargemeinschaftliche und rechtliche Themen präsentiert und diskutiert. Bewirtschaftende stellen ihre Almen vor und zeigen durchgeführte Maßnahmen oder Besonderheiten der Weideführung auf den eigenen Almen auf. Des Weiteren bietet die Tagung ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal, Halterinnen und Halter, Weidebäuerinnen und Weidebauern, Interessierte

Referent/innen: werden noch bekannt gegeben

Kosten: € 55 gefördert, € 165 ungefordert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

Sa, 01.02.2025, 9-15 Uhr, Bildungszentrum Litzlhof, Litzlhof 1, 9811 Litzlhof

Veranstalter: LFI Kärnten, Kärntner Almwirtschaftsverein

Anmeldung: LFI Kärnten, 0463/5850-2500

Information: Dipl.-Ing. Elisabeth Ladinig, 0463/5850-2512, elisabeth.ladinig@lk-kaernten.at

FACHTAGUNG ALMWIRTSCHAFT

Der Almfachtag bietet Bewirtschaftler:innen von Almen, Gemeinschaftsweiden und Privatweiden und deren Auftreiber:innen wichtige Informationen

zu den Themen Tiergesundheit, Weidemanagement, Förderungen und Rechtsthemen in Bezug auf Alm- und Weidewirtschaft. Eine Mischung aus Expert:innen und Praktiker:innen verbindet Theorie und Praxis zu einem sinnvollen Ganzen. Ergänzt wird dieses Fachprogramm mit der Möglichkeit, in einem Workshop die persönlichen Anliegen als Almbewirtschaftler:in zu deponieren.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Halter:innen, Weidebäuerinnen und Weidebauern

TGD-Anrechnung: 2 h (wird angesucht)

Anerkennung ÖPUL BIO: 2 h

Referent/innen: Dr. Elisabeth Stöger, Alminspektor DI Kurt Kreitner, DI Dominikus Kirschner, Praktiker

Kosten: € 40 gefördert, € 80 ungefordert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

NIEDERÖSTERREICH

Do, 21.11.2024, 08:30-16:30 Uhr, Gemeinde- und Kulturzentrum (GuK) Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6, 3203 Rabenstein an der Pielach

Veranstalter: LK Niederösterreich, NÖ Alm- und Weidewirtschaftsverein

Anmeldung: NÖ Alm- und Weidewirtschaftsverein, 05 0259 46700 bis 14.11.2024

Information: DI August Bittermann, LK Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, 05 0259 23201, august.bittermann@lk-noe.at

FACHTAGUNG MUTTERKUH

Die Wirtschaftlichkeit der Mutterkuhbetriebe hängt von vielen Faktoren ab. Eine kurze Zwischenkalbezeit erfordert ein optimales Gesundheits- und Fruchtbarkeitsmanagement. Durch den Einsatz von Ammenkühen kann ein finanzieller Mehrwert durch mehr Kälber pro Mutterkuh erzielt werden. Fachexpert:innen und Praktiker:innen beleuchten umfassend und praxisorientiert diese Themen. Die zukünftigen Entwicklungen im Bereich Bio- und Tierwohl-Rindfleisch sowie die Klimarelevanz der Mutterkuhhaltung und die damit verbundenen Ökosystemleistungen bilden einen weiteren Schwerpunkt dieser Tagung.

Zielgruppe: Mutterkuhhalter:innen und Rindfleischproduzent:innen

TGD-Anrechnung: wird angesucht

Anerkennung ÖPUL BIO: 2h

Referent:innen: Dr. Elisabeth Stöger, DI Gerhard Gahleitner, Ing. Michael Wurzrainer, Dr. Andreas Steidl, Dr. Stefan Hörtenhuber, Praktiker:innen

Kosten: € 35 gefördert, € 90 ungefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

NIEDERÖSTERREICH

Do, 06.03.2025, 8:45-16:30 Uhr

Gemeinde- und Kulturzentrum (GuK) Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6,

3203 Rabenstein an der Pielach

Veranstalter: LK Niederösterreich

Anmeldung: LK Niederösterreich, 05 0259 23202 bis 28.02.2025

Information: DI August Bittermann, LK Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, 05 0259 23201, august.bittermann@lk-noe.at



© Christina Gollner

TIROLER ALMWIRTSCHAFTSTAG

Ein vielseitiges, praxisnahes Programm steht im Mittelpunkt dieser almwirtschaftlichen Fachveranstaltung. Mit Berichten aus der Praxis oder Begehungen von Almbetrieben wird der Austausch zwischen Expert:innen und Alminteressierten angeregt. Die Themen reichen von der Produktion (Weide, Tierhaltung) bis hin zu ökologischen Problemen, wie der Anpassung an den Klimawandel.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Berater:innen, Interessierte

Referent:innen: diverse Trainer:innen

Kosten: € 25 gefördert, € 50 ungefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

Zeit, Ort und Termine (voraussichtlich September 2025) für Tiroler Oberland bzw. Unterland werden noch bekannt gegeben

Veranstalter: LFI Tirol

Anmeldung: tirol.lfi.at

Information: DI Thomas Lorenz,

Tel. 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

WEBINAR: BEDROHUNG KLIMAWANDEL FÜR TIERHALTUNG UND WEIDEWIRTSCHAFT – WAS KÖNNEN WIR TUN?

Der Klimawandel zeigt seine dramatischen Auswirkungen auf die Landwirtschaft und die Tierhaltung. Wetterextreme verursachen enorme Schäden und erfordern neue Wege in der Bewirtschaftung unserer landwirtschaftlichen Flächen. Nach dem erfolgreichen Webinar "Klimafitte Weide" setzen wir den nächsten Schritt. Wie können wir Ammoniakemissionen senken, Stalltemperaturen erträglicher machen und Klimaschutzstrategien für den Hof und Grünland-/ Futterwirtschaft in der Praxis realisieren? Über die Umsetzung seines Weidemanagements im Trockengebiet berichtet ein Praktiker.

Zielgruppe: Rinderhaltende Betriebe mit Weidehaltung

Anerkennung ÖPUL BIO: 3 h

Referenten: Mag. Thomas

Guggenberger, Ing. Eduard Zentner, Christian Krehan

Kosten: € 20 gefördert, € 40 ungefördert

Dauer: 3,5 UE

Termin und Ort:

NIEDERÖSTERREICH

Mi, 4.12.2024, 19-22 Uhr

Online-Seminarraum, zu Hause am PC

Veranstalter: LK Niederösterreich

Anmeldung: LK Niederösterreich,

05 0259 23100 bis 29.11.2024

Information: DI Anna Eckl, LK Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, 05 0259 23207, anna.eckl@lk-noe.at

TIERBEOBACHTUNG AM MUTTERKUHBERIEB

Ein gesundes Kalb pro Kuh und Jahr gilt als Ziel für die Wirtschaftlichkeit im Betriebszweig Mutterkuhhaltung. Dafür braucht es ein optimales Gesundheitsmanagement am Betrieb. Um die Kuhsignale richtig lesen zu können, braucht es Information und Übung. Das frühzeitige Erkennen von Krankheitsanzeichen ist Hauptthema dieses Seminars – denn umso früher Sie Probleme erkennen, desto einfacher können Sie diese korrigieren. Die Themen Fruchtbarkeit der Mutterkuh, die Geburt des Kalbes und Kälbergesundheit am Mutterkuhbetrieb werden in diesem Seminar behandelt. Nach einer theoretischen Einführung am Vormittag werden am Nachmittag die entsprechenden Maßnahmen in einer Praxiseinheit (im Stall) geübt.

Mitzubringen: Saubere, warme Arbeitskleidung und saubere Gummistiefel

Zielgruppe: Landwirt:innen mit Mutterkuhhaltung

TGD-Anrechnung: 2 h (wird angesucht)

Anerkennung ÖPUL BIO: 4 h

Referent:in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 35 gefördert, € 140 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Sa, 23.11.2024, 9-17 Uhr, GH Mitterböck, St. Michael am Bruckbach 1, 3352 St. Peter/Au

Veranstalter: LK Niederösterreich

Anmeldung: LK Niederösterreich, 05 0259 23202 bis 18.11.2024

Information: DI Emanuel Huber, BEd., LK Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, 05 0259 23208, emanuel.huber@lk-noe.at

WEBINAR: ERHALTUNG GEFÄHRDETER NUTZTIERRASSEN – RINDER-SCHAFE-ZIEGEN

Seit 1. Jänner 2023 läuft die neue Förderperiode. Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter:innen, denen die Zucht und die Erhaltung gefährdeter Nutztierassen besonders am Herzen liegen und ab 2025 neu einsteigen oder sich Informationen über die aktuellen Förderrichtlinien holen wollen, erhalten bei diesem Webinar die notwendigen Details zur Zucht und zur ÖPUL-Maßnahme "Erhaltung gefährdeter Nutztierassen".

Zielgruppe: Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter:innen mit Interesse an der Zucht und Haltung gefährdeter Rinder-, Schaf- u. Ziegenrassen

TGD-Anrechnung: 1 h (wird angesucht)

Referent:innen: Ing. Josef Fleischhacker, NÖ Genetik Rinderzuchtverband, DI August Bittermann, LK Niederösterreich, DI Patrizia Reisinger, NÖ Landeszuchtverband für Schafe und Ziegen

Kosten: € 30 gefördert, € 60 ungefördert

Dauer: 3 UE

Termin und Ort:

NIEDERÖSTERREICH

Mi, 30.10.2024, 19-22 Uhr

Online-Seminarraum, zu Hause am PC

Veranstalter: LK Niederösterreich

Anmeldung: LK Niederösterreich, 05 0259 23200 od. 05 0259 23202 bis 20.11.2024

Information: DI August Bittermann, LK Niederösterreich, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, 05 0259 23201, august.bittermann@lk-noe.at

ERFOLGREICHE WEIDEHALTUNG BEI SCHAFEN

In diesem Seminar werden wichtige Fragen zum Thema Weidehaltung bei Schafen anhand folgender Inhalte erläutert: Kennzeichen einer guten Weide, Weidepflanzen, Pflege und Regeneration der Weide, notwendige Düngung, Nachsaat und Neueinsaat, Aspekte der biologischen Wirtschaftsweise, Auswirkungen des Weidemanagements auf die Biodiversität, Fütterungsgrundlagen, Weidehaltungsformen, Weideparasiten, Moderhinke, Zaunsysteme und sonstige Weideeinrichtungen. Praktisch abgerundet wird das Seminar durch die Begutachtung einer Weide.

Zielgruppe: Schafhalter:innen, Landwirt:innen

TGD-Anrechnung: 2 h

Referent:innen: Ing. Reinhard Resch, Reinhard Huber

Kosten: € 89 gefördert, € 262 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Fr, 25.04.2025, 9-17 Uhr,
Steiermarkhof, Graz

Veranstalter: LFI Steiermark in Kooperation mit der HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Anmeldung und Information:

LFI Steiermark, 0316/8050-1305
zentrale@lfi-steiermark.at
www.stmk.lfi.at



© Christina Gollner

WEIDEMANAGEMENT UND PFERDEFÜTTERUNG

Im Seminar werden neben den Grundlagen der Pferdefütterung in der Weidesaison die wichtigsten Fragen rund um das Thema Weidemanagement und Weidepflege erörtert: Weideformen, Kennzeichen einer guten Weide, Weidepflege, Weidesanierung, Nachsaat, Pflanzenbestandsbeurteilung (Zeigerpflanzen), Lösungen bei Problemweiden. Praktisch abgerundet wird das Seminar durch eine Weidebegehung.

Zielgruppe: Landwirt:innen, Pferdeinteressierte

Referent:innen: Ing. Walter Werni, Marlene Moser-Karrer, MSc

Kosten: € 89 gefördert, € 262 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Mi, 30.04.2025, 9-17 Uhr, LFS Grottenhof,
Betriebsteil Hardt, Thal bei Graz

Veranstalter: LFI Steiermark

Anmeldung und Information:

LFI Steiermark, 0316/8050-1305,
zentrale@lfi-steiermark.at
www.stmk.lfi.at

STRESSFREIER UMGANG MIT RINDERN AUF ALMEN

Das Thema Sicherheit spielt im Umgang mit Rindern (wie auch bei Schafen, Ziegen, Pferde) immer wieder eine wichtige Rolle. In diesem Seminar wird der stressfreie Umgang mit Herdentieren in Theorie und Praxis vorgestellt. Unter Einbeziehung von Verhaltensweisen von Rindern und den Grundprinzipien von Mensch-Tier-Beziehungen werden Praktiken zur sicheren Arbeit mit Rindern präsentiert. Stressfrei mit Tieren umzugehen vereinfacht die Arbeit, spart Arbeitskräfte und mindert außerdem noch das Gefahrenpotenzial, da Mensch und Tier miteinander und nicht gegeneinander arbeiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen verschiedene Möglichkeiten zum Treiben, Separieren, Fixieren, Behandeln und Verladen von Rindern in Theorie und Praxis.

Mitzubringen: gutes Schuhwerk und wetterfeste Arbeitsbekleidung

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal, sowie alle, die an der Mutterkuhhaltung/ Rinderhaltung interessiert sind

TGD-Anrechnung: 2 h

Referent: Reinhard Gastecker,
LK Niederösterreich

Kosten: € 55 gefördert, € 165 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

TIROL:

Fr, 25.04.2025, 9-17 Uhr, genauer Ort wird noch bekannt gegeben (Website LFI Tirol), voraussichtlich im Tiroler Unterland

Veranstalter: LFI Tirol,
Tiroler Almwirtschaftsverein

Anmeldung: tirol.lfi.at

Information: DI Thomas Lorenz,
Tel. 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at



© Christina Gollner

RINDERUMGANG AUF DER ALM – VERHALTEN, WAHRNEHMUNG, KOMMUNIKATION, TREIBEN, VERLADEN, FIXIEREN

Unter Einbeziehung der Verhaltensweisen von Rindern und den Grundprinzipien von Mensch-Tierbeziehungen werden Praktiken zur sicheren Arbeit mit Rindern vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Möglichkeiten zum Treiben, Separieren, Fixieren, Behandeln und Verladen von Rindern in Theorie und Praxis kennen. Bei dieser Veranstaltung können Sie den SVS-Sicherheits-hundertler beantragen.

TGD-Anrechnung: 1 h

Kosten: € 49 gefördert, € 103 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Oberösterreich

Fr, 14.3.2025, 9-17 Uhr,
Klaus an der Phyrnbahn, GH Schinagl

Veranstalter: LFI Oberösterreich

Anmeldung & Information: ooe.lfi.at

MÄHEN 1.0 – DIE SENSE IST GEFRAGT

Feuchtwiesen und Steiflächen sind maschinell oft nicht mehr zu bewirtschaften und müssen daher von Hand gemäht werden. Das Mähen mit der Sense erfordert aber eine spezielle Technik, die nur noch wenige Menschen richtig beherrschen. In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit dem Aufbau einer Sense, mit deren richtigen ergonomischen Einstellung, dem Dengeln und Wetzen und erlernen das "alte Handwerk" des Sensenmähens.

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe, Sonnen-/Regenschutz, wenn vorhanden eigene Sense und Rechen, eigene Verpflegung
Zielgruppe: interessierte Personen
Referent: Ing. Klaus Seelos, Wolfgang Osenjak
Kosten: € 69 gefördert, € 203 ungefordert
Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

STEIERMARK

Sa, 07.06.2025, 7-14 Uhr, Betrieb Brettenthaler Alfred und Veronika, Stiwoll
Veranstalter: LFI Steiermark in Kooperation mit LK Steiermark, Steirischer Almwirtschaftsverein
Anmeldung: LFI Steiermark zentrale@lfi-steiermark.at; 0316/8050-1305
Information: Maria Jantscher, maria.jantscher@lfi-steiermark.at; 0664/602596-1372

OBERÖSTERREICH

Mi, 23.4.2025, 7-15 Uhr, Ungenach, Betrieb Stockinger Fr, 25.4.2025, 7-15 Uhr, Neuhofen an der Krens, Betrieb Grohmann Puchmayrhof Sa, 3.5.2025, 7-15 Uhr, Laussa, GH Klein-Schönleiten, Fam. Pranzl Sa, 10.5.2025, 7-15 Uhr, St. Lorenz, Betrieb Schlemper
Dauer: 8 UE
Referent: Siegfried Grandner
Kosten: gefördert im Naturschutz für alle € 45
Veranstalter: LFI Oberösterreich
Anmeldung & Information: ooe.lfi.at



© Elisabeth Ladning

2. STEIRISCHER ALMPFLEGETAG MIT MASCHINENVORFÜHRUNG

"Maschinen im vollen Einsatz erleben, das Thema Saatgut mit Expert:innen besprechen und Almfutterflächen beurteilen" – der 2. Steirische Almpflegetag mit Maschinenvorführung steht ganz im Zeichen der Verbesserung und Revitalisierung von Almfutterflächen. Namhafte Unternehmen und Aussteller präsentieren an unterschiedlichen Stationen eine breite Palette an Maschinen und Geräten und bieten wertvolle Einblicke. Es referieren Experten wie DI Dr. Roman Schaffer (Saatgut), DI Alfred Pöllinger-Zierler (Raumberg-Gumpenstein) und DI Dr. Wolfgang Angeringer (LK Steiermark) und Vertreter:innen der Agrarbezirksbehörde Steiermark, der AMA, der SVS und der Jagdgesellschaft stehen für Gespräche zur Verfügung.

Ein Gewinnspiel mit der Verlosung wertvoller Preise erwartet Sie am Ende der Veranstaltung.

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Regen-/Sonnenschutz
Zielgruppe: (Alm)Bäuerinnen und (Alm) Bauern, Almbesitzer:innen, Almobleute, Mitglieder von Agrargemeinschaften und Servitutsalmen, Hirt:innen, Senner:innen, Almpersonal, alle interessierten Personen

TGD-Anrechnung: 1 h (für Stmk, K, S)
 Pflanzenschutzmittelgesetz: 1 h (für Stmk, K, S)
Referenten: DI Dr. Wolfgang Angeringer, DI Alfred Pöllinger-Zierler, DI Dr. Roman Schaffer
Kosten: € 30 gefördert, € 15 gefördert für alle Mitglieder vom Steirischen Almwirtschaftsverein, Kärntner Almwirtschaftsverein und Salzburger Almwirtschaftsverein; € 88 ungefordert
Dauer: 6 UE

Termin und Ort:

Sa, 05.10.2024; 09:30-15:30 Uhr, Eselsberger Alm, 8832 Oberwölz-Lachtal
Veranstalter: LFI Steiermark in Kooperation mit der LK Steiermark, den Almbesitzer:innen, den Almwirtschaftsvereinen Steiermark, Kärnten und Salzburg, sowie dem TGD Stmk., S., K
Anmeldung: LFI Steiermark zentrale@lfi-steiermark.at; 0316/8050-1305
Information: Maria Jantscher, maria.jantscher@lfi-steiermark.at; 0664/602596-1372

ALMBEGEHUNG – FUTTERPFLANZEN ERKENNEN UND FÖRDERN

Bei dieser Almbegehung erweitern Sie Ihr Wissen über Almpflanzen und erfahren, wie Almpflanzengesellschaften entstanden sind. Sie bestimmen seltene und geschützte Almkrauter und lernen deren naturschutzfachliche Wertigkeit kennen. Sie beschäftigen sich mit Zeigerpflanzen und erfahren, welche Beweidungs- und Pflegemaßnahmen Sie daraus für die Almbewirtschaftung ableiten können. Möglichkeiten der biologischen Regulierung von unerwünschten Sträuchern, Stauden oder Giftpflanzen und die Technik des Schwendens runden diese Almbegehung ab.
Mitzubringen: Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Regen-/Sonnenschutz, Getränk, Jause
Zielgruppe: Almbesitzer:innen, Almobleute, Almbäuerinnen und Almbauern, Senner:innen, Halter:innen

TGD-Anrechnung:
 ÖPUL Anrechnung: 2 h Alm-Naturschutz
Referent: DI Dr. Wolfgang Angeringer
Kosten: € 39 gefördert, € 115 ungefordert
Dauer: 3 UE

Termine und Orte:

Di, 24.06.2025; 10-13 Uhr, Fam. Putzgruber, Hocheck, 8663 St. Barbara im Mürztal
 Mi, 25.06.2025; 10-13 Uhr, Fam. Revertera, Pemmler Alm, Oberwölz-Lachtal
Veranstalter: LFI Steiermark in Kooperation mit LK Steiermark, Steirischer Almwirtschaftsverein
Anmeldung: LFI Steiermark zentrale@lfi-steiermark.at; 0316/8050-1305
Information: Maria Jantscher, maria.jantscher@lfi-steiermark.at; 0664/602596-1372

ERFOLGREICHE WEIDEHALTUNG BEI SCHAFEN

In diesem Seminar werden wichtige Fragen zum Thema Weidehaltung bei Schafen in Theorie und Praxis erklärt.
Referent: Reinhard Huber
Kosten: € 141 ungefordert, € 50 gefördert
Dauer: 5 UE

Termin und Ort:

SALZBURG

Do, 10.04.2025, 13-17 Uhr, Gemeindefestsaal Pfarrwerfen, Dorfwerfen 53, 5452 Pfarrwerfen
Veranstalter: LFI Salzburg
Anmeldung: sbg.lfi.at



© Christina Gollner



© Christine Strickner

EUTERGESUNDHEIT VERSTEHEN UND FÖRDERN – MIT HOMÖOPATHIE UND HEILPFLANZEN UNTERSTÜTZEN

Mastitis und Eutergesundheitsprobleme stellen Rinder-, Schaf- und Ziegenbetriebe oft vor große Herausforderungen. Um Krankheiten vorzubeugen, muss man die Anatomie des Euters kennen und verstehen. Im Seminar werden krankheitsauslösende Faktoren und typische Fehler besprochen. Die richtige Diagnose und Früherkennung von Veränderungen beim Euter sind Voraussetzungen, um schließlich die zielführende Behandlungsmöglichkeit festzulegen. Fragen zur Schulmedizin und ab wann ein Tierarzt verständigt werden muss, werden an diesem Tag beantwortet. Möglichkeiten zur Unterstützung der Eutergesundheit mit Homöopathie und Heilpflanzen werden ausführlich besprochen.

Zielgruppe: Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter:innen

TGD-Anrechnung: 2 h (wird angesucht)

Anerkennung ÖPUL BIO: 5 h

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 35 gefördert, € 140 ungefordert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

NIEDERÖSTERREICH

Mi, 20.11.2024, 9-17 Uhr,
GH Kendler, Oberer Gries 1,
3281 Oberndorf an der Melk

Veranstalter: LK Niederösterreich

Anmeldung: LK Niederösterreich,
05 0259 23100 bis 14.11.2024

Information: DI Emanuel Huber, BEd.,
LK Niederösterreich, Wiener Straße 64,
3100 St. Pölten, 05 0259 23208,
emanuel.huber@lk-noe.at

HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL FÜR WIEDERKÄUER – GRUNDLAGEN

Was sind Hausmittel, welche Pflanzen(teile) können verwendet werden und was ist Arzneibuchqualität? Der Einsatz pflanzlicher Hausmittel und Kräuter fördert die Tiergesundheit, hilft somit bei der Vorbeugung von Gesundheitsproblemen und unterstützt die Heilung bei Erkrankungen. Die Verwendung von Kräutern und Pflanzenteilen, die Wirkung dieser, deren Zubereitung und der Einsatz in der Wiederkäuerhaltung sind Inhalte dieses Seminars. Ein wesentlicher Punkt dieser Veranstaltung ist auch die Information über den rechtlichen Einsatz von Pflanzen in der Tierhaltung und wo die Grenzen der Pflanzenheilkunde liegen.

Zielgruppe: Rinder-, Schaf- und Ziegenhalter:innen

TGD-Anrechnung: 2 h (wird angesucht)

Anerkennung ÖPUL BIO: 5 h

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 35 gefördert, € 140 ungefordert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

NIEDERÖSTERREICH

Mo, 18.11.2024, 9-17 Uhr,
LFS Hohenlehen, Garnberg 8,
3343 Hollenstein an der Ybbs

Veranstalter: LK Niederösterreich

Anmeldung: LK Niederösterreich,
05 0259 23100 bis 12.11.2024

Information: DI Emanuel Huber, BEd.,
LK Niederösterreich, Wiener Straße 64,
3100 St. Pölten, 05 0259 23208,
emanuel.huber@lk-noe.at

HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL FÜR WIEDERKÄUER – AUFBAUSEMINAR

Schwerpunkt: Lunge, Husten, Grippe

Aufbauend auf den Inhalten des Grundlagenseminars wird in diesem Kurs auf die konkrete Heilpflanzenanwendung bei Atemwegsinfektionen von Wiederkäuern eingegangen. Wie und wann können Heilpflanzen dabei positiv unterstützen? Es wird der Ablauf einer typischen Atemwegserkrankung aufgezeigt und passende Heilpflanzen dazu besprochen – Immunsystem stärken, auswurfördernde und krampflösende Pflanzen. Hier erfahren Sie auch worauf es bei der richtigen Kräutervorbereitung für Hustentee und Co. ankommt.

Voraussetzung: Besuch eines Heilpflanzen-Grundlagenkurses

Zielgruppe: Rinder-, Schaf- u. Ziegenhalter:innen

TGD-Anrechnung: 1 h

Anerkennung ÖPUL BIO: 3 h (wird angesucht)

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 25 gefördert, € 100 ungefordert

Dauer: 4 UE

Termin und Ort:

NIEDERÖSTERREICH

Di, 19.11.2024, 08:30-12:30 Uhr,
LFS Hohenlehen, Garnberg 8,
3343 Hollenstein an der Ybbs

Veranstalter: LK Niederösterreich

Anmeldung: LK Niederösterreich,
05 0259 23100 bis 12.11.2024

Information: DI Emanuel Huber, BEd.,
LK Niederösterreich, Wiener Straße 64,
3100 St. Pölten, 05 0259 23208,
emanuel.huber@lk-noe.at

GESUNDE KÄLBER IN DER MILCH- UND MUTTERKUHHALTUNG

Eines der wichtigsten Ziele eines rinderhaltenden Betriebes sind gesunde und vitale Kälber. Kälbergesundheit beginnt mit einem guten Geburtsverlauf. Warum ist Kolostrum (Biestmilch) lebenswichtig? Was muss man bei der Nabelversorgung beachten? Die Auslöser einer Durchfallerkrankung als auch dessen Vorbeugung werden besprochen. Praktische Tipps zur gesunden Kälberaufzucht, Tränkeplanempfehlungen und Mineralstoffversorgung runden das Seminar ab.

Zielgruppe: Rinderhalter:innen

TGD-Anrechnung: 2 h (wird angesucht)

Anerkennung ÖPUL BIO: 5 h

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 45 gefördert, € 120 ungefordert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

NIEDERÖSTERREICH

Di, 18.02.2025, 9-17 Uhr
GH Pichler, Wechselbundesstraße 2,
2840 Petersbaumgarten

Veranstalter: LK Niederösterreich

Anmeldung: LK Niederösterreich, 05 0259
23100 bis 12.02.2025

Information: DI Emanuel Huber, BEd.,
LK Niederösterreich, Wiener Straße 64,
3100 St. Pölten, 05 0259 23208,
emanuel.huber@lk-noe.at

NEUES ZUM KÄLBERDURCHFALL

Immer noch ist Durchfall die häufigste Erkrankung der jungen Kälber. Kälberdurchfall kann zu Wachstumsstillstand und Gewichtsverlust führen, zum Zurückbleiben und Kümmern und oft auch zu Todesfällen aufgrund von Übersäuerung und Austrocknung. Die häufigsten Durchfallerreger sind Rota- und Corona-Viren, Kryptosporidien und Kokzidien. Was bedeutet dies für die Praxis? Wo geschieht die Ansteckung? Wie kann ich vorbeugen? Das Wissen ist entscheidend: Biest-

milchversorgung, Mineralstoffversorgung, Durchfall Früherkennung, Sofortmaßnahmen bei Durchfall und Behandlungsmöglichkeiten inkl. Einsatz von Heilpflanzen.

Zielgruppe: Rinderhalter:innen

TGD-Anrechnung: 1 h

Anerkennung ÖPUL BIO: 3 h

Referent:in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 30 gefördert, € 70 ungefördert

Dauer: 4 UE

Termin und Ort:

NIEDERÖSTERREICH

Mi, 05.03.2025, 13-17 Uhr

GH Stadler, 3264 Reinsberg 21

Veranstalter: LK Niederösterreich

Anmeldung: LK Niederösterreich,

05 0259 23100 bis 27.02.2025

Information: DI Emanuel Huber, BEd.,

LK Niederösterreich, Wiener Straße 64,

3100 St. Pölten, 05 0259 23208,

emanuel.huber@lk-noe.at

**TIERSIGNALE UND KRANKHEITSS-
ZEICHEN BEIM RIND – ERKENNEN
UND RICHTIG EINSCHÄTZEN**

Unsere Rinder zeigen uns via Signale und Anzeichen, wie es ihnen geht. Ziel ist bewusstes Beobachten der Herde und des Einzeltieres. Besprochen werden normales Verhalten und Normalwerte sowie Abweichungen. Anhand von Bildern und Praxisbeispielen werden Hinweise zu Tiergesundheit und Tierwohl gegeben und Handlungsbedarf erklärt.

Zielgruppe: Rinderhalter:innen

TGD-Anrechnung: 1 h (wird angesucht)

Anerkennung ÖPUL BIO: 3 h

Referent:in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 30 gefördert, € 70 ungefördert

Dauer: 4 UE

Termin und Ort:

NIEDERÖSTERREICH

Sa, 22.02.2025, 08:30-12:30 Uhr

GH Kerschbaumer, Unterzellerstraße 85, 3340 Waidhofen/Ybbs

Veranstalter: LK Niederösterreich

Anmeldung: LK Niederösterreich,

05 0259 23100 bis 17.02.2025

Information: DI Emanuel Huber, BEd.,

LK Niederösterreich, Wiener Straße 64,

3100 St. Pölten, 05 0259 23208,

emanuel.huber@lk-noe.at

**ERSTHILFE FÜR DIE RINDERKLAUE AUF
DER ALM U.A. BEI AKUT-SITUATIONEN**

Die Klaue ist der Übergang von der Umwelt zum Tier, nicht selten kommt es zu Klauenerkrankungen auf der Alm bzw. Weide. Nur Tiere mit gesunden Klauen sind geeignet für die Alm und können dort ungestört den Sommer verbringen. Sollte es zu Erkrankungen oder Verletzungen an den Klauen kommen, ist frühzeitiges Erkennen und fachgerechtes Vorgehen entscheidend. Im Kurs erwerben Sie Fachwissen und praktische Fertigkeiten zum Thema Klauengesundheit. Sie können Lahmheiten erkennen und deren Ursachen feststellen, und unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit Tiere in den Klauenpflagestand bringen und die notwendigen Klauenpflagemaßnahmen durchführen, u.a. auch bei Akut-Situationen.

Mitzubringen: saubere Arbeitskleidung, Schutzbrille, wenn vorhanden: Sicherheitsstiefel und Schnittschutz-Handschuhe, eigenes Werkzeug

Zielgruppe: Rinderhalter:innen

TGD-Anrechnung: 2 h

Referent: Stefan Winkler bzw. Klauenpflege-Experten

Kosten: € 210 gefördert, € 615 ungefördert;

Dauer: 16 UE

Termin und Ort:

TIROL

Mo, 31.03.2025 - Di, 01.04.2025

jeweils 9 -17 Uhr; 6460 Imst, Bildungszentrum LLA Imst

Veranstalter: LFI Tirol

Anmeldung: tirol.lfi.at

Information: DI Thomas Lorenz,

Tel. 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

**GRUNDLAGEN DER KLAUENPFLEGE
BEIM RIND, 2-TÄGIG**

Im Rahmen dieses zweitägigen Seminars werden die Grundlagen zur Gesunderhaltung von Rinderklauen und Vorbereitung auf Alm und Weidegang vermittelt (am ersten Vormittag Einführungsvortrag). Inhalte: Anatomie und Biomechanik der Klauen, Erkennung von Lahmheiten und Klauenerkrankungen, Werkzeugkunde, Arbeitssicherheit, Grundlagen der funktionellen Klauenpflege, Entlastungshilfen, Klauenmanagement. In den Praxiseinheiten wird an Totklauen und lebenden Tieren gearbeitet. Besonders intensive Betreuung: pro vier Teilnehmer:innen steht ein Trainer zur Verfügung

Mitzubringen: saubere Arbeitskleidung, Schutzbrille, Sicherheitsstiefel, Schnittschutz-Handschuhe wenn vorhanden, eigenes Werkzeug (Winkelschleifer, Klauenmesser etc.)

Zielgruppe: Rinderhalter:innen, Verantwortliche für Weide- und Almbetrieb, geplante Gruppengröße: 8 Personen mit zwei Trainern (bei Bedarf: 12 Personen mit drei Trainern)

TGD-Anrechnung: 3 h

Referent:innen: Klauenpflege-Expert:innen

Kosten: € 125 gefördert, € 500 ungefördert; inklusive: zwei hochwertige Klauenmesser (links und rechts) sowie eine Klauenschablone pro Teilnehmer:in

Dauer: 16 UE

Termin und Ort:

Fr, 29.11.2024 - Sa, 30.11.2024

voraussichtlich in 9900 Lienz, LLA

08:30-16 Uhr

Veranstalter: LFI Tirol, in Kooperation mit der LLA Lienz

Anmeldung: tirol.lfi.at

Information: DI Thomas Lorenz,

Tel. 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

**GRUNDLAGEN DER KLAUENPFLEGE
BEI SCHAF UND ZIEGE
(SCHWERPUNKT ALM)**

Gesunde Klauen sind das Fundament für optimale Leistung und Wohlbefinden bei Wiederkäuern. Um Klauenproblemen auf der Alm möglichst frühzeitig vorbeugen zu können, sind entsprechende Grundkenntnisse erforderlich. In einem theoretischen Vortrag wird auf folgende Themen eingegangen: Aufbau der Klaue, Pflegemaßnahmen, Klauenerkrankungen und Vorbeugemaßnahmen. Im Anschluss findet eine Praxiseinheit statt.

Zielgruppe: Schaf- und Ziegenhalter:innen, Almverantwortliche

Referent: Reinhard Huber

Kosten: € 45 gefördert, € 128 ungefördert

Dauer: 5 UE

Termin und Ort:

Zeit, Ort und Termin werden noch bekannt gegeben

Veranstalter: LFI Tirol, in Kooperation mit Zuchtorganisationen

Anmeldung: tirol.lfi.at

Information: DI Thomas Lorenz,

Tel. 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at

**ZLG KLAUENPFLEGE
GRUNDLEHRGANG**

Richtig und regelmäßig angewendet, wirkt sich die funktionelle Klauenpflege positiv auf die Klauen- und Tiergesundheit und den wirtschaftlichen Erfolg im Rinderstall aus. Neben den theoretischen Inhalten wird in diesem Lehrgang vor allem auf das praktische Erlernen der fachgerechten Klauenpflege und Dokumentation, sowie auf den sicheren Umgang mit Klauenpflagewerkzeugen und Klauenpflagegeräten Wert gelegt. Der Praxisunterricht erfolgt in Kleingruppen unter Anleitung von geprüften Klauenpflege-Instrukteur:innen. Nach erfolgreichem Abschluss kann der Aufbaulehrgang zur überbetrieblichen Klauenpflege besucht werden.

Mitzubringen: Arbeitskleidung, Stiefel, Schutzhandschuhe, Arbeitswerkzeug (soweit vorhanden)

Zielgruppe: Landwirt:innen, die auf ihrem Betrieb die funktionelle Klauenpflege selbst durchführen möchten oder diese Tätigkeit als selbstständige Klauenpfleger:innen überbetrieblich ausüben möchten, interessierte Personen

TGD-Anrechnung: 3 h

Referent:innen: Robert Pesenhofer u.a.

Kosten: € 1.274 gefördert, € 6.370 ungefördert

Dauer: 136 UE

Starttermin und Ort:

Mo, 07.10.2024, 08:30-17 Uhr,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein,
Irdning-Donnersbachtal

Veranstalter: LFI Steiermark in Kooperation mit LK Steiermark, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, european hoofcare, AÖK, TGD Steiermark

Anmeldung: LFI Steiermark
zentrale@lfi-steiermark.at;
0316/8050-1305

Information: Maria Jantscher,
maria.jantscher@lfi-steiermark.at;
0664/602596-1372

ZLG ÜBERBETRIEBLICHE KLAUENPFLEGE AUFBAULEHRGANG

Rinderhaltungsbetriebe wissen genau, wie wichtig es ist, dass die Klauenpflege ihrer Rinder richtig und regelmäßig angewendet wird. Aus diesem Grund legen sie großen Wert darauf, dass der/die bevorzugte Klauenpfleger:in über die nötige Fachausbildung verfügt. Hier kommt eine solide Ausbildung ins Spiel, denn nur wer sich ausgiebig auf die Anforderungen dieses eigenständigen Berufs vorbereitet hat, kann sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe gewachsen zeigen.

Wenn Sie bereits den ZLG Klauenpflege-Grundlehrgang absolviert haben und nun eine Karriere als selbstständige/r Klauenpfleger:in anstreben, ist dieser Lehr-

gang genau das Richtige für Sie. Hier werden Sie fachlich und unternehmerisch geschult und damit optimal auf die zukünftige überbetriebliche Tätigkeit als Klauenpfleger:in vorbereitet.

Mitzubringen: Arbeitskleidung, Stiefel, Schutzhandschuhe, Arbeitswerkzeug (soweit vorhanden)

Zielgruppe: Absolvent:innen des ZLG Klauenpflege-Grundlehrgang, die als überbetriebliche Klauenpfleger:innen tätig werden möchten

TGD-Anrechnung: 3 h

Referent:innen: Robert Pesenhofer u.a.

Kosten: € 797 gefördert, € 3.985 ungefördert
Dauer: 80 UE

Starttermin und Ort:

Di, 28.01.2025, 08:30-17 Uhr,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein,
Irdning-Donnersbachtal

Veranstalter: LFI Steiermark in Kooperation mit LK Steiermark, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, european hoofcare, AÖK, TGD Steiermark

Anmeldung: LFI Steiermark
zentrale@lfi-steiermark.at; 0316/8050-1305

Information: Maria Jantscher,
maria.jantscher@lfi-steiermark.at;
0664/602596-1372

FUNKTIONELLE KLAUENPFLEGE BEIM RIND

In diesem Seminar wird die Gesunderhaltung der Rinderklauen durch fachkundige Klauenpflege in Theorie und Praxis vorgestellt. Sie beschäftigen sich mit der Anatomie der Klaue, mit Körperhaltung und Lahmheiten, mit Arbeitssicherheit und den fünf Schritten der funktionellen Klauenpflege. Sie bekommen einen Einblick in Klauenerkrankungen, Entlastungshilfen und die richtige Protokollierung und erfahren, wie Sie die Klauengesundheit Ihrer Rinder optimal erhalten.

Mitzubringen: Arbeitskleidung, Stiefel, Schutzhandschuhe, Arbeitswerkzeug (soweit vorhanden)

Zielgruppe: Landwirt:innen, an Klauenpflege interessierte Personen

TGD-Anrechnung: 3 h

Referent: Robert Pesenhofer u.a.

Kosten: € 165 gefördert, € 485 ungefördert
Dauer: 16 UE

Termine und Orte:

Kurs 1: Do, 21.11.2024 und Fr, 22.11.2024,
9-17 Uhr, LFS Grottenhof, Graz

Kurs 2: Mi, 22.01.2025 und Do, 23.01.2025,
9-17 Uhr, LFS Kirchberg am Walde,
Grafendorf bei Hartberg

Kurs 3: Do, 13.02.2025 und Fr, 14.02.2025,
9-17 Uhr, LFS Grabnerhof, Admont

Kurs 1: Mi, 12.03.2025 und Do, 13.03.2025,
jeweils von 9-17 Uhr,
LFS Hafendorf, Kapfenberg

Veranstalter: LFI Steiermark in Kooperation mit LK Steiermark, european hoofcare, TGD Steiermark

Anmeldung: LFI Steiermark
zentrale@lfi-steiermark.at; 0316/8050-1305

Information: Maria Jantscher,
maria.jantscher@lfi-steiermark.at;
0664/602596-1372

WEBINAR: DIE BEDEUTUNG DER KLAUENPFLEGE FÜR GESUNDE KÜHE

Bist du manchmal unsicher, ob du die Klauen deiner Kühe richtig pflegst und kleine Verletzungen angemessen behandeln kannst? Wir verstehen diese Bedenken! Deshalb haben wir dieses Webinar mit dem Klauenpflegeexperten Robert Pesenhofer organisiert. Hier erhältst du praxisnahe Tipps und wichtige Hinweise für die tägliche Beobachtung und die richtige Klauenpflege. Sei dabei, informiere dich umfassend und Sorge damit für noch mehr Wohlbefinden in deiner Herde!

Mitzubringen: Arbeitskleidung, Stiefel, Schutzhandschuhe, Arbeitswerkzeug (soweit vorhanden)

Zielgruppe: Landwirt:innen, an Klauenpflege interessierte Personen

TGD-Anrechnung: 1 h

Referent: Robert Pesenhofer

Kosten: € 30 gefördert, € 88 ungefördert

Dauer: 1,5 UE

Termin und Ort:

Di, 04.02.2025, 14-15:30 Uhr, Online

Veranstalter: LFI Steiermark in Kooperation mit LK Steiermark, european hoofcare, TGD Steiermark

Anmeldung: LFI Steiermark

zentrale@lfi-steiermark.at; 0316/8050-1305

Information: Maria Jantscher,
maria.jantscher@lfi-steiermark.at;
0664/602596-1372

FÜTTERUNG UND TIERGESUNDHEIT BEI RINDERN

Die Fütterung hat einen großen Einfluss auf die Leistung und die Tiergesundheit von Rindern. In diesem Seminar wird erläutert, wie häufige Fütterungsfehler erkannt und vermieden werden können, und es werden sinnvolle Gegenmaßnahmen vorgestellt. Zudem werden kritische Bereiche der Futterhygiene und des Fütterungsmanagements besprochen. Ziel ist es, durch gezielte Fütterungs- und Managementmaßnahmen die Tiergesundheit zu verbessern und damit den Betriebserfolg zu steigern.

Zielgruppe: Rinderhalter:innen

TGD Anrechnung: 2 h

Referent: DI Karl Wurm

Kosten: € 52 gefördert, € 153 ungefördert

Dauer: 4 UE

Termin und Ort:

Di, 18.03.2025, 9-13 Uhr,

GH Kirchenwirt, Aigen im Ennstal

Veranstalter: LFI Steiermark

Anmeldung und Information:

LFI Steiermark, 0316/8050-1305

zentrale@lfi-steiermark.at

www.stmk.lfi.at

WEBINAR: EUTERGESUNDHEIT



Ein hoher Eutergesundheitsstatus der Milchviehherde ist die Basis für die Produktion qualitativ hochwertiger Milch. Die Eutergesundheit unserer Milchkühe wird von vielen Faktoren beeinflusst. In diesem Webinar werden die Auswirkungen erhöhter Zellzahlen, Einflussfaktoren und Vorbeugemaßnahmen für eine gute Eutergesundheit, sowie die gezielte Nutzung und Interpretation von LKV-Daten besprochen. Ziel ist es, den Eutergesundheitsstatus der Herde nachhaltig zu verbessern.

Zielgruppe: Rinderhalter:innen
TGD Anrechnung: 1 h
Referent:in: DI Gertrude Freudenberger
Kosten: € 30 gefördert, € 88 ungefördert
Dauer: 2 UE

Termin und Ort:

STEIERMARK
Mo, 02.12.2024, 13:30-15:30 Uhr,
Online via Zoom
Veranstalter: LFI Steiermark
Anmeldung und Information:
LFI Steiermark, 0316/8050-1305
zentrale@lfi-steiermark.at
www.stmk.lfi.at

WEBINAR: KÄLBERDURCHFALL



In diesem Webinar geht es darum, die Ursachen für Kälberdurchfall zu verstehen und die optimale Versorgung und Vorbeugung umzusetzen.

Inhalte: Ursachen für Kälberdurchfall, Symptome richtig einschätzen. Welche Maßnahmen sind lebenswichtig und wieviel muss ein Durchfallkalb pro Tag trinken? Unterstützungsmöglichkeiten mit Heilpflanzen, Hausmitteln und Homöopathie. Mit vielen Tipps für die Praxis.

Zielgruppe: Landwirt:innen
TGD Anrechnung: 1 h
Referent:in: Dr. Elisabeth Stöger
Kosten: € 30 gefördert, € 88 ungefördert
Dauer: 2 UE

Termin und Ort:

Di, 26.11.2024, 19-21 Uhr, Online via Zoom
Veranstalter: LFI Steiermark
Anmeldung und Information:
LFI Steiermark, 0316/8050-1305
zentrale@lfi-steiermark.at, www.stmk.lfi.at

HOMÖOPATHIE BEI RIND, SCHAF UND ZIEGE – GRUNDKURS

Im Seminar werden die Grundlagen der Homöopathie für große und kleine Wiederkäuer anhand folgender Inhalte vermittelt: Einführung, Geschichte und Grundlagen, rechtliche Rahmenbedingungen, Säulen der Homöopathie (Ähnlichkeitsregel, Potenzierung, Arzneimittelprüfung), Tierbeobachtung – Symptome wahrnehmen und sammeln, wie wähle ich ein homöopathisches Arzneimittel für mein Tier aus, Konstitutionsbehandlung, Stallapotheke, wann muss ein Tierarzt/eine Tierärztin beigezogen werden. Viele praktische Beispiele und eine Fragenrunde ergänzen dieses Seminar.

Zielgruppe: Landwirt:innen
TGD Anrechnung: 3 h
Referent:in: Dr. Elisabeth Stöger
Kosten: € 89 gefördert, € 262 ungefördert
Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Do, 07.11.2024, 9-17 Uhr,
Steiermarkhof, Graz
Veranstalter: LFI Steiermark
Anmeldung und Information:
LFI Steiermark
0316/8050-1305
zentrale@lfi-steiermark.at
www.stmk.lfi.at

WEBINAR: HOMÖOPATHIE UND HEILPFLANZEN BEI RIND, SCHAF UND ZIEGE – AUFBAUKURS



Das Webinar widmet sich den Themen Durchfall, Stoffwechsel und Fruchtbarkeit anhand folgender Inhalte: Durchfall im Stall verstehen – mit Homöopathie junge und erwachsene Tiere unterstützen – mit Heilpflanzen den Verlauf mildern. Stoffwechselstörungen sind beim Wiederkäuer häufig Leberstörungen – wir besprechen homöopathische Mittel und Heilpflanzen, die die Leber unterstützen. Schließlich werden noch Möglichkeiten zur Unterstützung der Fruchtbarkeit erörtert. Weitere Themen sind die Einschätzung von Symptomen und wann ein Tierarzt/eine Tierärztin beigezogen werden muss. Voraussetzungen: Absolvierung eines Homöopathie-Grundkurses in der Tierhaltung oder vergleichbare Kenntnisse
TGD Anrechnung: 2 h

Zielgruppe: Landwirt:innen mit Grundkenntnissen in der Homöopathie
Referent:in: Dr. Elisabeth Stöger
Kosten: € 40 gefördert, € 118 ungefördert
Dauer: 3,5 UE

Termin und Ort:

Do, 13.02.2025, 13:30-16:30 Uhr,
Online via Zoom
Veranstalter: LFI Steiermark
Anmeldung und Information:
LFI Steiermark, 0316/8050-1305
zentrale@lfi-steiermark.at
www.stmk.lfi.at

WEBINAR: TIERSIGNALE, KRANKHEITSSZEICHEN UND TIERWOHL BEIM RIND



Unsere Rinder zeigen uns, wie es ihnen geht. Das Erkennen der Tiersignale und das Ableiten eines Handlungsbedarfes werden im Webinar anhand von Bildern erklärt. Folgende Themen stehen dazu am Programm: Mineralstoffe und Selenmangel, Fütterung und Körperkondition, Beurteilung des Zustands von Fell, Haut und Klauen, Innen- und

Außenparasiten erkennen und einschätzen. Anhand der Symptome und mit Praxisbeispielen werden die notwendigen Maßnahmen besprochen und Hinweise zu Tiergesundheit und Tierwohl gegeben sowie der Handlungsbedarf diskutiert (z.B. wann ein Tierarzt/eine Tierärztin beigezogen werden muss).

Zielgruppe: Rinderhalter:innen
TGD Anrechnung: 2 h
Referent:in: Dr. Elisabeth Stöger
Kosten: € 45 gefördert, € 132 ungefördert
Dauer: 4 UE

Termin und Ort:

Di, 17.12.2024, 13-16:30 Uhr,
Online via Zoom
Veranstalter: LFI Steiermark
Anmeldung und Information:
LFI Steiermark
0316/8050-1305
zentrale@lfi-steiermark.at
www.stmk.lfi.at

FÜTTERUNG UND STOFFWECHSEL BEI SCHAF UND ZIEGE

In diesem Seminar steht die Verdauung bei Schafen und Ziegen im Vordergrund. Sie werden umfassend und praxisorientiert über Fütterung, Stoffwechsel und fütterungsbedingte Krankheiten beim kleinen Wiederkäuer informiert.

Inhalte: Verdauung und Stoffwechsel verstehen. Worauf ist bei der Fütterung zu achten? Energie, Eiweiß und Rohfaser im richtigen Verhältnis füttern. Fütterungsbedingte Krankheiten wie Pansenazidose, Durchfall und Blähungen vermeiden. Mineralstoffe nicht vergessen – Selen, Jod und Zink. Stoffwechselstörungen wie Trächtigkeitstoxikose rechtzeitig erkennen. Mit Heilpflanzen Verdauung und Stoffwechsel unterstützen. Das Seminar gibt viele praktische Tipps und bietet genügend Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Zielgruppe: Schaf- oder Ziegenhalter:innen
TGD Anrechnung: 3 h

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger
Kosten: € 89 gefördert, € 262 ungefordert
Dauer: 8 UE

Termin und Ort:
 Mi, 06.11.2024, 9-17 Uhr, GH Dokl, Gleisdorf
Veranstalter: LFI Steiermark
Anmeldung und Information:
 LFI Steiermark, 0316/8050-1305
 zentrale@lfi-steiermark.at
 www.stmk.lfi.at

KLAUENGESUNDHEIT UND KLAUENPFLEGE BEI SCHAFEN

Gesunde Klauen sind wesentlich für gute Leistungen bei Schafen. Dieser Kurs vermittelt hierfür die theoretischen und praktischen Grundlagen. Nach dem Theorie teil zum Thema Klauenkrankheiten, richtige Klauenpflege und Moderhinke-Prophylaxe und -Sanierung können die Teilnehmenden die Klauenpflege selbstständig unter Anleitung eines Tierarztes üben.

Zielgruppe: Schaf- oder Ziegenhalter:innen
TGD-Anrechnung: 2 h
Referent: Mag. Martin Gruber
Kosten: € 59 gefördert, € 174 ungefordert
Dauer: 5 UE

Termin und Ort:
STEIERMARK
 Fr, 18.10.2024, 9-13:30 Uhr, LFS Grottenhof, Graz
Veranstalter: LFI Steiermark
Anmeldung und Information:
 LFI Steiermark, 0316/8050-1305
 zentrale@lfi-steiermark.at
 www.stmk.lfi.at



© Elisabeth Ladnig

WEBINAR: RASCHE HILFE FÜR SCHAFE UND ZIEGEN

Auf der Weide und im Stall können trotz optimaler Haltung Verletzungen auftreten, zum Beispiel bei Rangkämpfen. Ebenso kann es vorkommen, dass eine Geburt ins Stocken gerät und ein Eingreifen erforderlich ist, um Mutter und Lamm/Kitz zu retten. In diesem Webinar wird die richtige Erst- und Wundversorgung ebenso besprochen wie Augenentzündungen und Tipps zur Geburtshilfe. Das Ziel ist die Vermittlung des notwendigen Wissens, denn im Notfall ist eine schnelle Entscheidung darüber zu treffen, ob ein Tierarzt/eine Tierärztin hinzugezogen werden muss. Die Unterstützung der Tiere erfolgt mit Hausmitteln, Heilpflanzen und Homöopathie. Mit vielen praktischen Tipps.

Zielgruppe: Schaf- oder Ziegenhalter:innen
TGD Anrechnung: 1 h
Referentin: Dr. Elisabeth Stöger
Kosten: € 30 gefördert, € 88 ungefordert
Dauer: 2 UE

Termin und Ort:
STEIERMARK
 Mo, 11.11.2024, 19-21 Uhr, Online via Zoom
Veranstalter: LFI Steiermark
Anmeldung und Information:
 LFI Steiermark, 0316/8050-1305
 zentrale@lfi-steiermark.at, www.stmk.lfi.at

ZERTIFIKATSLEHRGANG BÄUERLICHE SCHAF- UND ZIEGENHALTUNG

Sie erhalten einen umfassenden Einblick in die Schaf- und Ziegenhaltung und somit wichtige Unterstützung für den Erfolg am eigenen Betrieb.

Inhalte: Marktübersicht, Rassenkunde, Haltungsformen und Herdenmanagement, Fütterung, Weidepflege, Tiergesundheit und Krankheiten, Klauenpflege in Theorie und Praxis, rechtliche Grundlagen und Förderungen, Kennzeichnung, Stallbau, Persönlichkeitstraining, Betriebswirtschaft, Führung

durch die Erlebnis- und Schaukäserei der Weizer Schafbauern mit Produktverkostung, Betriebsbesichtigungen. Mit der Erstellung und Präsentation eines Betriebskonzeptes wird der Lehrgang abgeschlossen.

Zielgruppe: Schaf- oder Ziegenhalter:innen, interessierte Landwirt:innen
TGD-Anrechnung: 3 h
Kosten: € 446 gefördert, € 2.230 ungefordert
Dauer: 80 UE (10 Tage)

Termin und Ort:
 Starttermin: Do, 28.11.2024, 9-17 Uhr, Erlebnis- und Schaukäserei der Weizer Schafbauern, Mitterdorf an der Raab. Weitere Kurstage am Steiermarkhof und in der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, siehe www.stmk.at
Veranstalter: LFI Steiermark in Kooperation mit dem Steirischen Schaf- und Ziegenzuchtverband
Anmeldung und Information:
 LFI Steiermark, 0316/8050-1305
 zentrale@lfi-steiermark.at
 www.stmk.lfi.at

DER GESUNDE PFERDEHUF

Gesunde Hufe sind für das Lauftier Pferd die Voraussetzung für Vitalität und Leistungsfähigkeit. Sehr oft können Hufprobleme durch sachkundige Haltung und Pflege vermieden werden. In diesem Seminar werden zentrale Fragen rund um den Pferdehuf von einem Tierarzt und einem Hufschmied anhand folgender Inhalte erörtert: Anatomie des Hufes, Gesunderhaltung und Hufpflege, Hufkrankheiten und Verletzungen, grundlegende Kenntnisse über die Ursachen und das Erkennen von Lahmheiten, Erste Hilfe bei Hufproblemen und Notfällen, das unbeschlagene Pferd, Aufbau des Hufeisens und Grundsätze des Hufbeschlages, notwendige Korrekturmaßnahmen durch Fachleute. Im Praxisteil werden Pferde orthopädisch beurteilt sowie beispielsweise als praktische Notfallhilfe das Entfernen eines lockeren Eisens und das Anlegen eines Hufverbandes vorgeführt.

Zielgruppe: Pferdehaltende Landwirt:innen, Züchter:innen, Pferdeinteressierte
Referenten: Dr. Andreas Sendlhofer, Rudolf Kuschey
Kosten: € 89 gefördert, € 262 ungefordert
Dauer: 8 UE

Termin und Ort:
STEIERMARK
 Do, 24.10.2024, 9-17 Uhr, LFS Grottenhof (Betriebsteil Hardt), Thal bei Graz
Veranstalter: LFI Steiermark
Anmeldung und Information:
 LFI Steiermark, 0316/8050-1305
 zentrale@lfi-steiermark.at
 www.stmk.lfi.at

ERSTE HILFE BEI KLAUENPROBLEMEN AUF DER ALPE

Der Kurs vermittelt Ihnen das notwendige Wissen über die Anatomie der Rinderklaue sowie die häufigsten Klauenerkrankungen, die auf der Alpe auftreten können. Sie lernen auch, wie Sie die Symptome von Klauenerkrankungen erkennen und wie Sie Erste Hilfe leisten, um das Tier schnell und sicher wieder fit für den Allpaltag zu bringen.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen
TGD-Anrechnung: 2 h
Referenten: Stefan Winkler, Tobias Rinner
Kosten: € 250 gefördert (Wohnsitz Vbg.), € 417 ungefordert
Dauer: 16 UE

Termin und Ort:
VORARLBERG
 Do, 13.03.2025 und Fr, 14.03.2025, 9-17 Uhr, Landwirtschaftsschulen Vorarlberg, 6845 Hohenems
Veranstalter: LFI Vorarlberg
Anmeldung: LFI Vorarlberg, vbg.lfi.at
Information: LFI Vorarlberg, lfi@lk-vbg.at

HYBRIDE TGD REIHE: AKTUELLE THEMEN AUS DER RINDERPRAXIS

In der Rinderhaltung treten jeden Tag verschiedenste Themen und Fragen auf und oft sind diese Themen von Jahr zu Jahr ganz verschieden. Bei der diesjährigen TGD-Reihe wird Tierärztin Claudia Frei-Freuis über aktuelle Themen aus der Rinderpraxis und der Rindergesundheit informieren und geht auf häufig gestellte Fragen in der Praxis ein.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen

TGD-Anrechnung: 1 h

Referent: Mag.med.vet. Claudia Frei-Freuis

Kosten: € 35 gefördert (Wohnsitz Vbg.),

€ 58 ungefördert

Dauer: 2,5 UE

Termin und Ort:

VORARLBERG

Mi, 20.11.2024, 20-22 Uhr, Landwirtschaftsschulen Vorarlberg, 6845 Hohenems sowie online

Veranstalter: LFI Vorarlberg

Anmeldung: LFI Vorarlberg, vbg.lfi.at

Information: LFI Vorarlberg, lfi@lk-vbg.at



KLAUENPFLEGE BEI KLEINEN WIEDERKÄUERN

In diesem Seminar werden Fachreferenten und -referentinnen den fachgerechten Klauenschnitt praxisnah vermitteln. Schafzüchter:innen und Ziegenzüchter:innen bzw. Landwirt:innen mit Schafen oder Ziegen erhalten fachliche Informationen und Praxiseinheiten von Expert:innen, die auch für Fragen und Diskussion vor Ort zur Verfügung stehen. Der Kurs ist sowohl für Anfänger:innen als auch für Fortgeschrittene geeignet.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen

TGD-Anrechnung: 1 h

Referent:innen: Mag.med.vet. Claudia Frei-Freuis, Bernd Marte, Alois Rinderer

Kosten: € 75 gefördert (Wohnsitz Vbg.),

€ 125 ungefördert

Dauer: 3,5 UE

Termin und Ort:

VORARLBERG

Sa, 08.02.2025, 9-12 Uhr, Landwirtschaftsschulen Vorarlberg, 6845 Hohenems

Veranstalter: LFI Vorarlberg

Anmeldung: LFI Vorarlberg, vbg.lfi.at

Information: LFI Vorarlberg, lfi@lk-vbg.at

WEBINARREIHE: HEILPFLANZEN & HAUSMITTEL

Der Einsatz von Heilpflanzen und pflanzlichen Hausmitteln fördert die Tiergesundheit, hilft bei der Vorbeugung von Gesundheitsstörungen und unterstützt die Heilung bei Erkrankungen. In dieser Webinarreihe erfahren Sie an vier Abenden, welche Heilpflanzen unsere Tiere bei Durchfall und Verdauungsstörungen unterstützen. Gerbstoffe, Bitterstoffe, Pflanzen mit ätherischen Ölen, Schleimdrogen – wann passt was? Hauterkrankungen, Wunden und Verletzungen richtig einschätzen und die Heilung unterstützen: Kamille, Ringelblume, Schafgarbe, Gerb-

stoffe und Harzsalben. Welche Pflanzen passen bei Augenentzündungen. Es wird einen Abend geben mit Fokus auf die Alpe.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen

TGD-Anrechnung: 2 h

Referent: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 100 gefördert (Wohnsitz Vbg.),

€ 167 ungefördert

Dauer: 10 UE

Termin und Ort:

VORARLBERG

Online, Mi, 08.01.2025, Mi, 15.01.2025,

Mi, 22.01.2025, Mi, 29.01.2025, 20-22 Uhr,

Veranstalter: LFI Vorarlberg

Anmeldung: LFI Vorarlberg, vbg.lfi.at

Information: LFI Vorarlberg, lfi@lk-vbg.at

WEBINAR: HOMÖOPATHIE BEI RIND, SCHAF UND ZIEGE. AUFBAUKURS ZUM THEMA DURCHFALL – STOFFWECHSEL – FRUCHTBARKEIT

Das Webinar beschäftigt sich mit den Themen "Durchfall – Stoffwechsel – Fruchtbarkeit" anhand folgender Inhalte: Durchfall im Stall verstehen – mit Homöopathie junge und erwachsene Tiere unterstützen – mit Heilpflanzen den Verlauf mildern. Stoffwechselstörungen sind beim Wiederkäuer häufig Leberstörungen – wir besprechen homöopathische Mittel und Heilpflanzen, die die Leber unterstützen. Schließlich werden noch Möglichkeiten zur Unterstützung der Fruchtbarkeit erörtert. Weitere Themen sind die Einschätzung von Symptomen und wann ein Tierarzt/eine Tierärztin beigezogen werden muss.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen

TGD-Anrechnung: 1 h

Referent: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 35 gefördert (Wohnsitz Vbg.),

€ 58 ungefördert

Dauer: 2,5 UE

Termin und Ort:

VORARLBERG

Mo, 10.02.2025, 20-22 Uhr, online

Veranstalter: LFI Vorarlberg

Anmeldung: LFI Vorarlberg, vbg.lfi.at

Information: LFI Vorarlberg, lfi@lk-vbg.at

TIERTRANSPORTSCHULUNG

Laut der EU-Tiertransportverordnung (VO 1/2005) haben Personen, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel oder Pferde zu einem wirtschaftlichen Zweck über 65 km transportieren, einen Befähigungsnachweis vorzuweisen. Zur Ausstellung dieses Nachweises muss eine Prüfung absolviert, sowie 80 Stunden Tiertransportpraxis nachgewiesen werden. Die Tiertransportpraxis muss schriftlich (entsprechende Unterlagen werden vor Kursbeginn versandt) durch eine Person bestätigt werden, die bereits über einen Befähigungsnachweis verfügt. Am Ende des Kurses ist die Prüfung mittels Multiple-Choice abzulegen. Die angebotene Tiertransportschulung ist nur für die oben genannten Tierrassen (ausgenommen Wildtiere) ausgelegt. Die Schulung ist nur für Transporte, denen ein wirtschaftlicher Zweck zu Grunde liegt, notwendig. Bei Pferdetransporten, die keinen Gewinn erwirtschaften, benötigt der Transporteur keinen Befähigungsnachweis. Tiertransporte zu Alpen sind ebenfalls von der Kilometer-Beschränkung ausgenommen. Diese müssen aber von Landwirt:innen selbst durchgeführt werden.

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen

Referent: Gerhard Schröcker

Kosten: € 69 gefördert (Wohnsitz Vbg.),

€ 115 ungefördert

Dauer: 6 UE

Termin und Ort:

VORARLBERG

Fr, 22.11.2024, 12-17 Uhr, Landwirtschaftsschulen Vorarlberg, 6845 Hohenems

Veranstalter: LFI Vorarlberg

Anmeldung: LFI Vorarlberg, vbg.lfi.at

Information: LFI Vorarlberg, lfi@lk-vbg.at

SCHAZI AUF DER ALM – ALPUNG VON SCHAF UND ZIEGE

Schafe und Ziegen erbringen auf den Almen wertvolle Pflegeleistungen. Insbesondere steile Gebiete sind den Kleintieren zum Abweiden des Pflanzenbewuchs vorbehalten. So schön die Alpung für Schaf und Ziege sein kann, gibt es doch auch einige Herausforderungen zu bewältigen: Klauenprobleme, Durchfall, Parasiten, Fliegen sowie Augen- und Euterentzündungen können das Almgluck beeinträchtigen und den Tieren erheblich zusetzen. Eine rechtzeitige und gründliche Vorbereitung auf die Alpung ist daher wesentlich für die Tiergesundheit. Dazu gehören insbesondere das Scheren, die Klauenpflege und die Entwurmung der Tiere. Eine konsequente Weide- und Herdenführung ist Voraussetzung für gut abgeweidete, gepflegte Weiden und in der Folge für die Hintanhaltung von Erosionen. All diese Themen werden anschaulich und anhand von Praxisbeispielen vermittelt. Es besteht die Möglichkeit Fragen direkt an die Vortragenden zu richten und gemeinsam zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal, Bäuerinnen und Bauern sowie alle, die an der Schaf- und Ziegenhaltung interessiert sind

TGD-Anrechnung: 2 h

Referent:innen: Dr. Elisabeth Stöger (Tierärztin), Ing. Heinz Jury

Kosten: € 60 gefördert, € 180 ungefordert
Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Fr, 28.03.2025, 9-17 Uhr,

Trebesinger Wirt, 9852 Trebesing 1

Veranstalter: LFI Kärnten,

Kärntner Almwirtschaftsverein

Anmeldung: LFI Kärnten, 0463/5850-2500

Information: Dipl.-Ing. Elisabeth Ladinig, 0463/5850-2512,

elisabeth.ladinig@lk-kaernten.at

HOMÖOPATHIE – GRUNDKURS

Homöopathie bei Nutztieren ist nicht nur für Bio-Landwirt:innen interessant. Lassen Sie sich überzeugen. Dieser 2-tägige Einsteigerkurs bietet einen Einblick in die Welt der Homöopathie bei Tieren und dient als Grundlage für eine Vielzahl an Aufbaukursen.

Referent:in: Angela Lamminger

Kosten: € 253 ungefordert, € 88 gefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

SALZBURG

Mi, 30.10.2024 - Do, 31.10.2024,

BioArt Campus, Biodorf-Weg 4, 5164 Seeham

Mo, 07.10.2024 - Di, 08.10.2024,

Hotel Brückenwirt, Hauptstraße 78,

5600 St. Johann im Pg.

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at

HOMÖOPATHIE – ALTE HAUSMITTEL NEU ENTDECKT

In diesem Seminar werden die Grundlagen der klassischen Homöopathie des Samuel Hahnemann aufgefrischt. Anschließend werden die wichtigsten Inhalte der Stallapotheke besprochen und welche Erstmaßnahmen in Notfall-Situationen getroffen werden können.

Referent:in: Angela Lamminger

Kosten: € 120 ungefordert, € 42 gefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

SALZBURG

Do, 17.10.2024, 9-16 Uhr,

Gasthof Haidbach, Oberfelben 8,

5730 Mittersill

Di, 18.02.2025, 9-16 Uhr,

Hotel Königutt, Oberfeldstraße 1,

5071 Wals-Siezenheim

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at



HOMÖOPATHIE – FIT FÜR DEN WINTER

Gerade bei Erkrankungen der Atemwege ist es von entscheidender Wichtigkeit, die Symptome rechtzeitig zu erkennen und frühzeitig zu reagieren, denn nur dann ist eine effektive und erfolgreiche Behandlung möglich.

Referent:innen: Angela Lamminger

Kosten: € 120 Kursgebühr,

€ 42 Kursgebühr gefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

SALZBURG

Fr, 15.11.2024, 9-16 Uhr, Gasthof Pointwirt, Scheffau 53, 5440 Scheffau

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at

HOMÖOPATHIE – KÄLBERGESUNDHEIT GANZHEITLICH BETRACHTET

Kälbergesundheit spielt eine zentrale Rolle in der Rinderhaltung. Unterstützen Sie den Nachwuchs im Rinderstall gesund zu bleiben. In diesem Seminar lernen Sie häufige Kälberkrankheiten kennen und wie Sie gezielt Maßnahmen für fitte Kälber setzen können.

Referent:in: Angela Lamminger

Kosten: € 120 Kursgebühr,

€ 42 Kursgebühr gefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

SALZBURG

Do, 06.03.2025, 9-16 Uhr, Gasthof Gambswirt, Marktplatz 5, 5580 Tamsweg

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at

HOMÖOPATHIE – KLAUENGESUNDHEIT GANZHEITLICH BETRACHTET

Die Gesundheit der Klauen und Gelenke ist für eine zufriedenstellende Leistung unabdingbar. Dieser Aufbaukurs beschäftigt sich eingehend mit den unterschiedlichen Krankheiten.

Referent:in: Angela Lamminger

Kosten: € 120 Kursgebühr, € 42 Kursgebühr gefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

SALZBURG

Mo, 24.03.2025, 9-16 Uhr,

Hotel Brückenwirt, Hauptstraße 78,

5600 St. Johann im Pg.

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at

ONLINE-SEMINAR: GLATZFLECHTE, WARZEN, PARASITEN & CO

Das hat jeder Betrieb schon gehabt: Warzen, Glatzflechte, Läuse, Räude, Stechfliegen und Parasiten bei Rindern. Im Online-Seminar geht es um Ursachen, Auswirkungen auf die Tiergesundheit und um Möglichkeiten von Behandlung mit Schulmedizin, Hausmitteln und Homöopathie.

TGD-Anrechnung: 2 h

Referent:in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 54 Kursgebühr

Dauer: 3 UE

Termin und Ort:

SALZBURG

Mi, 27.11.2024, 19-21:30 Uhr,

Onlineraum zoom

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at



www 

ONLINE-SEMINAR: RASCHE HILFE FÜR SCHAFE UND ZIEGEN

Im Stall und auf der Weide kommt es auch bei optimaler Haltung der Tiere manchmal zu Verletzungen, zum Beispiel bei Rankämpfen. In diesen Fällen muss rasch entschieden werden, wann ein Tierarzt zugezogen werden muss. Dieser Kurs soll das nötige Wissen vermitteln und gibt Ratschläge.

Referentin: Dr. Elisabeth Stöger
Kosten: € 96 Kursgebühr, € 34 Kursgebühr gefördert
Dauer: 5 UE

Termin und Ort:

SALZBURG
 Mo, 09.12.2024, 8:30-12:30 Uhr,
 Onlineraum zoom
Veranstalter: LFI Salzburg
Anmeldung: sbg.lfi.at

www 

ONLINE-SEMINAR: TIERGESUNDHEIT AUF DER ALM

In diesem Webinar bekommen Sie einen Überblick über häufige Gesundheitsprobleme auf der Weide / auf den Almen. Auf dieser Grundlage kann entschieden werden, ob ein Tierarzt /eine Tierärztin zugezogen werden muss.

TGD-Anrechnung: 2 h
Referentin: Dr. Elisabeth Stöger
Kosten: € 54 Kursgebühr
Dauer: 3 UE

Termin und Ort:

SALZBURG
 Mi, 09.04.2025, 19-21:30 Uhr,
 Onlineraum zoom
Veranstalter: LFI Salzburg
Anmeldung: sbg.lfi.at

RICHTIGER UMGANG MIT RINDERN

Unter Einbeziehung der Verhaltensweisen von Rindern werden Praktiken zur sicheren Arbeit mit Rindern vorgestellt. Stressfreier Umgang vereinfacht die Arbeit, spart Arbeitskräfte und mindert das Gefahrenpotential.

TGD-Anrechenbarkeit: 1 h
Referent: Reinhard Gastecker
Kosten: € 149 Kursgebühr, € 53 Kursgebühr gefördert
Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

SALZBURG
 Do, 10.04.2025, 09-16 Uhr,
 Fam. Entleitner, Friedensbach 66,
 5721 Piesendorf
Veranstalter: LFI Salzburg
Anmeldung: sbg.lfi.at



BETRIEBSWIRTSCHAFT UND RECHT

„EIN FUNKTIONÄR HAT ES OFT SCHWER“ – SEMINAR FÜR FUNKTIONÄRE VON BRINGUNGSGEMEINSCHAFT

Wie funktionieren eigentlich Bringungsgemeinschaften in der Praxis und welche aktuellen Herausforderungen gibt es? Welche Aufgaben hat eine Obfrau oder ein Obmann? Wie ist eine Vollversammlung abzuhalten? Wie führt man ein Protokoll? An diesem Tag erfahren Sie die Antworten zu diesen und weiteren Fragen direkt von den Referent:innen der Agrarbehörde. Für Fragen und Diskussion ist ausreichend Zeit.

Seminarinhalte: Welche Bestimmungen enthält die Satzung? Welche rechtlichen Vorgaben haben Funktionär:innen zu beachten? Welche Bedeutung hat der Generalakt (Regelungsplan)? Was ist im Falle einer Minderheitenbeschwerde zu beachten? Wie sind ein Protokoll- und ein Kassabuch zu führen? Funktionäre berichten über ihre Erfahrungen.
Zielgruppe: Funktionäre (Vorstand) und Mitglieder von Bringungsgemeinschaften, Interessierte Almbäuerinnen und Almbauern
Referent:innen: Mag. Sandra Schneider (Agrarbehörde), DI Walter Merlin
Kosten: € 60 gefördert, € 180 ungefördert
Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Sa, 18.10.2025, 9-17 Uhr, Gasthaus Bacher, 9500 Villach
Veranstalter: LFI Kärnten, Kärntner Almwirtschaftsverein
Anmeldung: LFI Kärnten, 0463/5850-2500
Information: Dipl.-Ing. Elisabeth Ladinig, 0463/5850-2512, elisabeth.ladinig@lk-kaernten.at



„EIN FUNKTIONÄR HAT ES OFT SCHWER“ – SEMINAR FÜR FUNKTIONÄRE VON AGRARGEMEINSCHAFT

Wie funktionieren eigentlich Agrargemeinschaften in der Praxis und welche aktuellen Herausforderungen gibt es? Welche Aufgaben hat eine Obfrau oder ein Obmann? Wie ist eine Vollversammlung abzuhalten? Wie führt man ein Protokoll? An diesem Tag erfahren Sie die Antworten auf diese und weiteren Fragen direkt von den Vortragenden. Für Fragen und Diskussion ist ausreichend Zeit.

Seminarinhalte: Welche Bestimmungen enthält die Satzung? Welche rechtlichen Vorgaben haben Funktionär:innen zu beachten? Welche Bedeutung hat der Generalakt (Regelungsplan)? Was ist im Falle einer Minderheitenbeschwerde zu beachten? Wie sind ein Protokoll- und ein Kassabuch zu führen? Funktionär:innen berichten über ihre Erfahrungen.

Zielgruppe: Funktionäre (Vorstand) und Mitglieder von Bringungsgemeinschaften, Interessierte Almbäuerinnen und Almbauern
Referent:innen: Mag. Sandra Schneider (Agrarbehörde), DI Walter Merlin

Kosten: € 55 gefördert, € 165 ungefördert
Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Sa, 19.10.2024, 9-17 Uhr, Hotel Hansebauerhof, Rattendorf 11, 9631 Jenig im Gailtal

Veranstalter: LFI Kärnten, Kärntner Almwirtschaftsverein

Anmeldung: LFI Kärnten, 0463/5850-2500

Information: Dipl.-Ing. Elisabeth Ladinig, 0463/5850-2512, elisabeth.ladinig@lk-kaernten.at

NUTZUNG VON GÜTER- UND ALMWEGE – RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Bei der Nutzung von Güter-, Alm und Forstwegen stellen sich in der Praxis viele Fragen. Wer darf die Wege für welchen Zweck nutzen? Wofür brauche ich eine Zustimmung der Genossenschaft? Brauche ich auch eine Zustimmung des Grundeigentümers/der Grundeigentümerin? Wer haftet, wenn auf dem Weg etwas passiert?

Referent:innen: Mag. Caroline Atzmüller, Ing. Mag. Gottfried Rettenecker

Kosten: € 32

Dauer: 2 UE

Termin und Ort:

SALZBURG

Di, 03.12.2024, 19-21 Uhr, Bezirksbauernkammer, Mayerhoferstraße 8, 5751 Maishofen

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at

RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN AUF DER ALM

Im Rahmen einer Almbewirtschaftung gibt es viele Rechtsgrundlagen, die zu beachten sind. Im Seminar wird ein Überblick über die wichtigsten Rechtsbereiche gegeben.

Referent: Ing. Mag. Gottfried Rettenecker

Kosten: € 49 ungefördert, € 20 gefördert

Dauer: 3 UE

Termin und Ort:

SALZBURG

Mi, 05.02.2025, 19:30-22 Uhr, Hotel Brückenwirt, Hauptstraße 78, 5600 St. Johann im Pg.

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at



© Elisabeth Ladinig

DIREKTVERMARKTUNG UND ALMTOURISMUS

HYGIENE- UND ALLERGENSCHULUNG

Dieser Kurs bietet, zeitlich kompakt an einem Nachmittag, Lebensmittelhygiene- und Allergenschulung in einem. Die Hygienschulung vermittelt Ihnen das grundlegende Wissen für alle Bereiche der Lebensmittelproduktion, von der Gewinnung über die Verarbeitung bis hin zur Veredelung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Außerdem werden Sie über die notwendige Dokumentation für Kontrollen informiert. In der Allergenschulung lernen Sie die Grundlagen von Allergenen und Allergien kennen und erfahren, wie Allergeninformationen bereitgestellt werden sollten und wie sie ordnungsgemäß an den/die Endverbraucher:in weitergegeben werden.

Zielgruppe: Almpersonal, Bäuerinnen und Bauern, alle interessierten Personen

Referent:innen: Alexandra Feuerstein, Ginevra Sanders

Kosten: € 35 gefördert (Wohnsitz Vbg.), € 59 ungefördert

Dauer: 3 UE

Termin und Ort:

VORARLBERG

Di, 28.01.2025, 13-16 Uhr, Landwirtschaftsschulen Vorarlberg, 6845 Hohenems

Veranstalter: LFI Vorarlberg

Anmeldung: LFI Vorarlberg, vbg.lfi.at

Information: LFI Vorarlberg, lfi@lk-vbg.at



© Elisabeth Ladinig

EINSTIEG IN DIE WEISSE MILCHPALETTE

An diesem Kurstag werden die Grundlagen für die Produktion von Joghurt, Topfen und Frischkäse vermittelt. Mit vielen Tipps aus der jahrelangen Milchverarbeitungspraxis der Referentin werden die Teilnehmenden zum Ausprobieren animiert.

Referent: Marianne Grabner

Kosten: € 144 ungefördert, € 52 Kursgebühr gefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:**SALZBURG**

Fr, 15.11.2024, 9-16 Uhr, HLW Neumarkt, Siedlungsstraße 11, 5202 Neumarkt am Wallersee

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at

HERSTELLUNG VON MILCHPRODUKTEN AUS ZIEGEN- & KUHMITTEL FÜR EINSTEIGER

Referent Hansjörg Hofmann zeigt, wie man mit einfachen Mitteln professionell Frischkäse, Jogurt und Butter herstellen kann. Sämtliche Produktionsschritte, von der Milch bis zum fertigen Produkt, werden besprochen und mit der Gruppe durchgeführt.

Referent: Hansjörg Hofmann

Kosten: € 229 ungefördert, € 82 Kursgebühr gefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:**SALZBURG**

Sa, 29.03.2025, 9-17 Uhr, Betrieb Liess, Hinterschroffenaustraße 3, 5322 Hof bei Salzburg

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at

**HERSTELLUNG VON WEICH- UND SCHNITTKÄSE AUS SCHAFMILCH**

Referent Hansjörg Hofmann zeigt, wie man mit einfachen Mitteln professionelle Weich- und Schnittkäsearten aus Schafmilch herstellen kann. Sämtliche Produktionsschritte, von der Milch bis zum fertigen Produkt, werden besprochen und mit der Gruppe durchgeführt.

Referent: Hansjörg Hofmann

Kosten: € 230 ungefördert € 82 gefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:**SALZBURG**

Sa, 25.01.2025, 9-17 Uhr, Betrieb Liess, Hinterschroffenaustraße 3, 5322 Hof bei Salzburg

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at

HERSTELLUNG VON SCHAFMILCHPRODUKTEN FÜR EINSTEIGER:INNEN

Schafmilchprodukte werden von den Konsument:innen als besondere Spezialitäten immer mehr nachgefragt. Der Kurs soll Einsteiger:innen in die Verarbeitung das nötige handwerkliche Wissen vermitteln.

Referent: Johann Haslauer

Kosten: € 169 ungefördert, € 61 gefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:**SALZBURG**

Do, 17.04.2025, 9-17 Uhr, Hofkäserei Haslauer, Höhenwald 2, 5061 Elsbethen

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at

HERSTELLUNG VON SCHNITTKÄSE UND SAUERRAHMBUTTER

In diesem Grundkurs erfahren Sie alles Wissenswerte zur Herstellung von Schnittkäse und Sauerrahmbutter. Schwerpunkte bilden die Themen Grundlagen, Technologie, Säuerungs- und Reifungskulturen, Herstellung von Käse und Butter und Produktionsfehler.

Referent: Georg Wimmer

Kosten: € 173 ungefördert, € 70 gefördert

Dauer: 6 UE

Termin und Ort:**SALZBURG**

Do, 07.11.2024, 9-15 Uhr, LFS Winklhof, Winklhofstrasse 10, 5411 Oberalm

Do, 06.03.2025, 9-15 Uhr, LFS Winklhof, Winklhofstrasse 10, 5411 Oberalm

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at

SCHNITTKÄSEHERSTELLUNG MIT ROTSCHMIERRINDE FÜR EINSTEIGER:INNEN

An diesem Kurstag erfahren Sie, worauf es bei der Herstellung eines rotgeschmierten Schnittkäses ankommt. Schwerpunkte bilden die Themen Kultureneinsatz, Herstellung, Salzbad, Reifung, Rotschmiere, Kontrolle des Produktionsprozesses und Käsefehler.

Referent: Georg Manzeneder

Kosten: € 212 gefördert, € 84 Kursgebühr gefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:**SALZBURG**

Fr, 15.11.2024, 9-17 Uhr, LFS Bruck, Bahnhofstraße 5, 5671 Bruck/Glstr.

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at

SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH ALS DELIKATESSE

Entdecken Sie die vielseitigen Möglichkeiten der Fleischverarbeitung von Schaf und Ziege! In diesem umfassenden Kurs lernen Sie alles, was Sie für die fachgerechte Zerlegung und Weiterverarbeitung zu Faschiertem, Würsten & Leberkäse benötigen.

Anrechnung: 6 h Bio

Referent: Hermann Jakob

Kosten: € 185 ungefördert, € 73 Kursgebühr gefördert

Dauer: 7 UE

Termin und Ort:**SALZBURG**

Do, 06.03.2025, 9-17 Uhr, LFS Bruck, Bahnhofstraße 5, 5671 Bruck/Glstr.

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at

WILD AUF WILD

Das Wildbret gilt als fettarm und qualitativ hochwertiges Fleisch und ist in immer mehr Küchen auf dem Speiseplan zu finden. Lernen Sie in diesem Kurs die Zerlegung des Wilds und die Weiterverarbeitung zu Würsten, Leberkäse und Faschiertem.

Anrechenbarkeit: 6 h Bio

Referent: Hermann Jakob

Kosten: € 178 ungefördert, € 71 gefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:**SALZBURG**

Do, 21.11.2024, 9-16 Uhr, LFS Bruck, Bahnhofstraße 5, 5671 Bruck/Glstr.

Veranstalter: LFI Salzburg

Anmeldung: sbg.lfi.at



© Christine Strickner

ERHALTUNG LÄNDLICHES ERBE

MÄHEN MIT DER SENSE – ANFÄNGER:INNEN

Almanger bzw. Steiflächen sind oft maschinell nicht mehr zu bewirtschaften und müssen daher von Hand gemäht werden. Das Sensenmähen erfordert eine spezielle Technik, die jedoch immer mehr in Vergessenheit gerät. Ziel dieses Kurses ist es, die alte Technik des Sensenmähens wieder zu beleben. Vermittelt wird Wissenswertes zum Aufbau einer Sense, zur richtigen ergonomischen Einstellung und zur Mähtechnik. Geübt wird das Dengeln und Schleifen der Sense, sowie der praktische Geräteinsatz.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal, Landjugend, Interessierte
Referent: Paul Strickner, Landwirtschaftsmeister
Kosten: € 50 gefördert, € 148 ungefördert
Dauer: 6 UE

Termin und Ort: TIROL

voraussichtlich im Juli 2025 – genauer Termin wird noch bekannt gegeben.
Biobetrieb Strickner, 6156 Gries am Brenner, Nösslach 489

Veranstalter: LFI Tirol, in Kooperation mit dem Tiroler Almwirtschaftsverein
Anmeldung: lfi.tirol.at
Information: DI Thomas Lorenz, 05 92 92-1151, thomas.lorenz@lk-tirol.at



© Adobe Stock

LÄRCHENSCHINDEL – GRUNDLAGEN DER SCHINDELDECKUNG

Alte Tradition wiederentdecken

Mit Lärchenschindeln gedeckte Hütten, Häuser und Marterln sind im Almbereich nicht wegzudenken.

Damit die alten Traditionen nicht verloren gehen, heben wir das alte Wissen und lernen die Schindelherstellung in der Theorie und üben die Eindeckung an einem einfachen Werkstück in der Praxis.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal, Landjugend, Interessierte
Referenten: Walter Bründl, Markus Schweizer
Kosten: € 60 gefördert, € 150 ungefördert
Dauer: 8 UE

Termin und Ort: OBERÖSTERREICH

Fr, 17.01.2025, 9-17 Uhr, Schwendtmühle, Vöcklatal 37, 4890 Weisskirchen im Attergau
Veranstalter: LFI Oberösterreich,
Anmeldung: <https://ooe.lfi.at/nr/8704>

GELEBTE ALMKULTUR – SINGEN UND JODELN AUF DER ALM

Almschrei und Juchzer, Singen und Jodeln – die Notwendigkeit der Verständigung in gebirgigen und unwegsamen Regionen hat eine reichhaltige Tradition hervorgebracht, mit der weite Distanzen von Alm zu Alm in akustisch einmaliger Art und Weise überbrückt werden können. In diesem Kurs entsinnen wir uns regional typischer Traditionen mit dem Ziel der Erhaltung und Pflege der Besonderheiten heimischer bäuerlicher Volkskultur.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal,
Referentin: Sabina Haslinger
Kosten: € 25 gefördert, € 55 ungefördert
Dauer: 4 UE

Termin und Ort:

Oberösterreich
Fr, 11.10.2024, 14-18 Uhr, Aurach am Hongar, Almgasthof Schwarz
Veranstalter: LFI Oberösterreich,
Anmeldung: <https://ooe.lfi.at/nr/8704>

ZAUNKURS "PINZGAUER ZAUN"

Pinzgauer Zaun machen ist eine Kunst – Herbert Rudigier zeigt Ihnen, wie es geht!
Referent: Ing. Herbert Rudigier
Kosten: € 95
Dauer: 7 UE

Termin und Ort:

SALZBURG
Fr, 11.04.2025, 9-16 Uhr, LFS Bruck, Bahnhofstraße 5, 5671 Bruck/Glstr.
Veranstalter: LFI Salzburg
Anmeldung: sbg.lfi.at



© Adobe Stock

NATURVERMITTLUNG



© Christine Sattler

ZERTIFIKATSLEHRGANG ALTES WISSEN AUS DER NATUR

In diesem Lehrgang gehen wir den Weg zurück zur Natur und verbinden altes Wissen mit neuen Erkenntnissen. Die Teilnehmenden lernen alles, was sie über die Grundversorgung aus der Natur bzw. aus natürlichen Mitteln wissen müssen. Gemeinsam werden wir für die verschiedenen Lebensbereiche nachhaltige Konzepte und Alternativen für die Grundversorgung entdecken. Zudem werden wir hilfreiche Mittel für die Hausapotheke aus Wildpflanzen und einfache Reinigungs- und Körperpflegeprodukte herstellen. Wir werden kreativ Körbe binden, mit Schafwolle nadelfilzen und Papier schöpfen.

Zielgruppe: Landwirt:innen, interessierte Personen

Kosten: € 795 gefördert, € 2.338 ungefordert
Dauer: 112 UE

Termin und Ort:

Start: Do, 10.10.2024, 8:30-17 Uhr, Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Veranstalter: LFI Steiermark

Anmeldung: LFI Steiermark, 0316/8050 1305, zentrale@lfi-steiermark.at



PFLANZEN AUF DER ALM

Im Hochsommer ist die Pflanzenvielfalt in den extensiv genutzten höheren Lagen unserer Landschaft, den Almen, einfach überwältigend. Dank der unbelasteten Luft wachsen hier besonders wertvolle Kräuter. Im Rahmen einer geführten Ganztageswanderung werden verschiedene Lebensräume auf der Alm genauer in Augenschein genommen und eine breite Auswahl der Pflanzenarten wird direkt im Gelände erläutert. Deren Verwendung als Wildgemüse steht dabei im Vordergrund. Neben bunten Magerweiden besuchen wir auch seltene Lebensräume.

Zielgruppe: Kräuterpädagog:innen und Naturinteressierte Personen

Kosten: € 87 gefördert, € 256 ungefordert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

STEIERMARK

Fr, 27.06.2025, 9-17 Uhr, Ort noch offen

Veranstalter: LFI Steiermark

Anmeldung: LFI Steiermark, 0316/8050 1305, zentrale@lfi-steiermark.at

ALMKRÄUTER ENTDECKEN, SAMMELN UND VERARBEITEN

Auf den artenreichen Almweiden der Lammersdorfer Alm mit Blick auf den Millstätter See starten wir, um die besonders wertvollen Almkräuter und ihre Merkmale kennenzulernen. Welche heilkräftig sind und wie wir sie für uns nutzen können, erfahren wir ebenso. Diese werden gesammelt und achtsam zu wertvollen Kräuterprodukten verarbeitet, die unsere Naturapotheke bereichern. Die gesundheitsfördernde Wirkung der Alm – erleben wir die einzigartige Heilkraft der Alm für Körper, Geist und Seele.

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Referentin: Elisabeth Obweger (FNL Heilkräuterexpertin, Dipl. Alpenmentorin)

Kosten: € 80

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Fr, 06.06.2025, 9-17 Uhr, Lammersdorfer Alm, 9872 Millstatt

Veranstalter: LFI Kärnten, Kärntner Almwirtschaftsverein

Anmeldung: LFI Kärnten, 0463/5850-2500

Information: Dipl.-Ing. Elisabeth Ladinig, 0463/5850-2512, elisabeth.ladinig@lk-kaernten.at

ALMKRÄUTER UND ALMKULINARIK

„Heilkraft der Alm“ – Auszeit genießen durch Wahrnehmen und Entschleunigung in der Natur, Naturmeditation – ein Tag für die Seele. Inspiration, Energie tanken, sich erden und die gewonnene Freude wieder mit in den Alltag nehmen ist die Devise. Die besonderen Almkräuter werden wir achtsam sammeln und mit einfachen Methoden werden wir aus den Almkräutern hochwertige Kräuterprodukte für unser seelisches und kulinarisches Wohlbefinden herstellen.

Anmerkung: Alle im Kurs selbst erzeugten Produkte (Blütenessenzen, Tinkturen, Salben, Kräutersalz etc.) können mit nach Hause genommen werden.

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Referentin: Elisabeth Obweger (FNL Heilkräuterexpertin, Dipl. Alpenmentorin)

Kosten: € 70 gefördert, € 210 ungefordert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

Fr, 04.07.2025, 9-17 Uhr, Lammersdorfer Alm, 9872 Millstatt

Veranstalter: LFI Kärnten, Kärntner Almwirtschaftsverein

Anmeldung: LFI Kärnten, 0463/5850-2500

Information: Dipl.-Ing. Elisabeth Ladinig, 0463/5850-2512, elisabeth.ladinig@lk-kaernten.at

ALMKRÄUTER UND DEREN GEBRÄUCHLICHE VERWENDUNG – MIT SCHWERPUNKT DER WURZELKRÄUTER

Die Almbewirtschaftung fördert die Biodiversität. Wer aufmerksam die vielfältige Vegetation unserer Almweiden beobachtet, kann aus dem Vergleich der Standorte erkennen, wie sich die Almvegetation entwickelt. Bei diesem zweitägigen Seminar wird Ihr bestehendes Wissen über Almkrauter und deren Wirkungsweisen ergänzt und erweitert. Dabei wird Ihnen altes Gebrauchswissen über die Verwendung von Kräutern auf Almen in Theorie und Praxis, während Rundgängen auf der Alm, nähergebracht.

In Kleingruppen werden die verschiedensten Kräuter gesammelt und später gemeinsam zu köstlichen Speisen verkocht.

Anreise bereits am Freitag möglich, Abendeinführung ab 19 Uhr mit Dr. Michael Machatschek.

Nächtigung auf Hütte erwünscht!

Kurspreis exklusive Nächtigung und Verpflegung.

Zielgruppe: Landwirt:innen, Naturvermittler:innen, bäuerliche Vermieter:innen am Bauernhof*, Seminarbäuerinnen und -bauern, Lehrer:innen, Alppädagoginnen und Alppädagogen, SaB

SaB-Anerkennung: 8 h

Referent: DI Dr. Michael Machatschek

Kosten: € 90 gefördert, € 180 ungefördert (exkl. Nächtigung und Verpflegung)

Dauer: 12 UE

Termin und Ort:

NIEDERÖSTERREICH

Sa, 05.07.2025, 9-17 Uhr bis So, 06.07.2025, 9-14 Uhr, Hochkar, GH Hochkarhof, Fam. Kronsteiner, Lassing 50, 3345 Göstling/Ybbs

Veranstalter: LFI Niederösterreich

Anmeldung: LFI Niederösterreich, 05 0259 26100, bis eine Woche vor Kursbeginn

Information: Dipl. Päd. Ing. Irene Blasge, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, 05 0259 26108, irene.blasge@lk-noe.at

ALMKRÄUTER ENTDECKEN, SAMMELN UND VERARBEITEN

Im Seminar lernen Sie die Verwendung von wildwachsenden Bergkräutern und Gewürzpflanzen kennen. Die Pflanzen werden gemeinsam in der Natur gesammelt und zu bekömmlichen und köstlichen Kräutersuppen und Kräuteraufstrichen verarbeitet. Beim gemeinsamen Verkosten darf der Mühe Lohn dann genussvoll verzehrt werden.

Zielgruppe: Almbäuerinnen und Almbauern, Almpersonal,

Referentin: Erika Kerbl

Kosten: € 40 gefördert, € 92 ungefördert

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

OBERÖSTERREICH

Mi, 11.6.2025, 9-17 Uhr Bad Ischl, Rettenbachalm (Treffpunkt Parkplatz)

Veranstalter: LFI Oberösterreich

Anmeldung & Information: ooe.lfi.at



ZEIGERPFLANZEN AUF DER ALM

Für eine erfolgreiche Almbewirtschaftung sind Kenntnisse über Boden und Almvegetation notwendig. Mit Hilfe von einfachen feldbodenkundlichen Kriterien und einigen wenigen Almpflanzen (Zeigerpflanzen) können Almstandorte beurteilt, das Ertragspotenzial und die Futterqualität geschätzt, Düngungs- und Bewirtschaftungsfehler erkannt und geeignete Düngungs- und Pflegemaßnahmen abgeleitet werden.

Anerkennung: 1 h PSM

Referent: Dr. Andreas Bohner

Kosten: gefördert im Naturschutz für alle € 50

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

OBERÖSTERREICH

Mi, 25.6.2025, 9-17 Uhr,

Zwieselalm Gosau,

Treffpunkt Gosaukammbahn (Talstation)

Veranstalter: LFI Oberösterreich

Anmeldung & Information: ooe.lfi.at

WILDKRÄUTER UND ARTENVIELFALT – SCHÄTZE DER ALMWIESEN RUND UM DIE WURZERALM, DEN TEICHLBODEN UND DEN BRUNNSTEINERSEE

Weiterbildung für Kräuterpädagog:innen und alle Naturinteressierten

Im Rahmen einer Wanderung begleiten uns Pflanzenfamielingeister am Weges- und Waldesrand. Mit unseren Bestimmungsbüchern entdecken wir die Vielfalt der Pflanzen neu, bauen Eselsbrücken und stellen dabei den kräuterpädagogischen Erfahrungsaustausch in den Mittelpunkt. Der Entdeckungsgenuss von Landschaft, Landwirtschaft, Wildpflanzen und Naturschutz bleibt unvergessen!

Referent: DI (FH) Hansjörg Hauser

Kosten: gefördert im Naturschutz für alle € 45

Dauer: 8 UE

Termin und Ort:

OBERÖSTERREICH

Di, 1.7.2025, 9-17 Uhr, Spital am Phyrn, Treffpunkt Talstation Wurzeralm

Veranstalter: LFI Oberösterreich

Anmeldung & Information: ooe.lfi.at

ZERTIFIKATSLEHRGANG NATUR- UND LANDSCHAFTSVERMITTLUNG

Sie sind naturbegeistert, kreativ und arbeiten gerne mit anderen Menschen? Dann erwerben Sie die Zusatzqualifikation in der Natur- und Landschaftsvermittlung. Dieses "Vermitteln" will gelernt sein: Wissen um die Zusammenhänge in der Natur und Kultur der Region, sowie das nötige methodische Handwerkszeug verbunden mit dem eigenen Naturbezug. Eine ideale Ergänzung am Hof, um das Naturwissen über unsere Kulturlandschaft authentisch weiterzugeben.

Kosten: gefördert im Naturschutz für alle € 790

Dauer: 144 UE

Termin und Ort:

OBERÖSTERREICH

Do, 13.3.2025 bis 17.10.2025, 9-17 Uhr, Saxen, Windhör Ferien- und Seminarbauernhof

Veranstalter: LFI Oberösterreich

Anmeldung & Information: ooe.lfi.at



BUNDESWEITE KONTAKTE

Bundesobmann Almwirtschaft Österreich	Ing. Josef Obwegger	k.A.	Postfach 73, 6010 Innsbruck, obmann@almwirtschaft.com
Geschäftsführer Almwirtschaft Österreich	DI Markus Fischer	01 534 41-8564	Postfach 73, 6010 Innsbruck, m.fischer@lk-oe.at
Bildungsoffensive multifunktionale Almwirtschaft	DI Markus Fischer	01 534 41-8564	Schauflergasse 6, 1015 Wien, m.fischer@lk-oe.at
Sekretariat	Irene Jenewein	0680 117 55 60	Postfach 73, 6010 Innsbruck, irene.jenewein@almwirtschaft.com

KÄRNTEN

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN, MUSEUMGASSE 5, 9020 KLAGENFURT, 0463 58 50

Rechtsbelange	Dr. Gernot Gallor	0463 58 50-1465	gernot.gallor@lk-kaernten.at
Fördersituation Direktzahlungen	Referat 6	0463 58 50-1324	invekos@lk-kaernten.at
Milchwirtschaft	Ing. Wolfgang Stromberger	0463 58 50-1506	wolfgang.stromberger@lk-kaernten.at
Mutterkuhhaltung	DI Patrick Gregoritsch	0463 58 50-1509	patrick.gregoritsch@lk-kaernten.at
Schafe & Ziegen	Eduard Penker	0463 58 50-1523	eduard.penker@lk-kaernten.at
Direktvermarktung	Referat 2	0463 58 50-1393	lebenswirtschaft@lk-kaernten.at
Grünland	Ing. Hans Egger	0463 58 50-1425	hans.egger@lk-kaernten.at

BÄUERLICHES BILDUNGSHAUS SCHLOSS KRASTOWITZ, 9020 KLAGENFURT, 0463/58 50

LFI	DI Elisabeth Ladinig	0463 58 50-2512	elisabeth.ladinig@lk-kaernten.at
-----	----------------------	-----------------	----------------------------------

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG, MIESSTALER STRASSE 1, 9020 KLAGENFURT, 050 536

Almwirtschaft	DI Ursula Karrer	050 536-11021	ursula.karrer@ktn.gv.at
Naturschutz	Mag. Georg Haimburger	050 536-18435	georg.haimburger@ktn.gv.at
Agrarbehörde Kärnten, Behördenleiter	DI Hans-Jürgen Mader	050 536-11901	hans-juergen.mader@ktn.gv.at

KÄRNTNER ALMWIRTSCHAFTSVEREIN

Obmann	Ing. Josef Obwegger	0650 3244112	Görtschach 3, 9872 Millstatt obwegger.josef@aon.at
Geschäftsführer	Josef Brunner	0664 1838605	Litzlhof 1, 9811 Lendorf josef.brunner@almwirtschaft-ktn.at

NIEDERÖSTERREICH

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH, WIENER STRASSE 64, 3100 ST. PÖLTEN, 05 0259

Rechtsbelange	Ing. Mag. Alfred Kalkus	05 0259 27101	alfred.kalkus@lk-noe.at
Fördersituation Direktzahlungen	DI August Bittermann	05 0259 23201	august.bittermann@lk-noe.at
Milchwirtschaft	Dr. Marco Horn, BEd.	05 0259 23301	marco.horn@lk-noe.at
Mutterkuhhaltung	DI August Bittermann	05 0259 23201	august.bittermann@lk-noe.at
Weidewirtschaft & Herdenschutz	Reinhard Gastecker	05 0259 23203	reinhard.gastecker@lk-noe.at
Mutterkuhhaltung & Arbeitskreise	Franziska Böhm, BSc.	05 0259 23206	franziska.boehm@lk-noe.at
Bildung Mutterkuhhaltung & Biologische Landwirtschaft – Tierhaltung	DI Emanuel Huber, BEd.	05 0259 23208	emanuel.huber@lk-noe.at
Biologische Landwirtschaft – Tierhaltung	DI Anna Eckl	05 0259 23207	anna.eckl@lk-noe.at
Schafe & Ziegen	DI Patrizia Reisinger, BEd.	05 0259 46903	patrizia.reisinger@lk-noe.at
Direktvermarktung	Alexandra Bichler, BBEd.	05 0259 26501	alexandra.bichler@lk-noe.at
Grünland	DI Martina Löffler	05 0259 22131	martina.loeffler@lk-noe.at
LFI	Ing. Reinhard Polsterer	05 0259 26101	reinhard.polsterer@lk-noe.at

NIEDERÖSTERREICHISCHER ALM- UND WEIDEWIRTSCHAFTSVEREIN, WIENER STRASSE 64, 3100 ST. PÖLTEN, T 05 0259 46700, OFFICE@AWV.LK-NOE.AT

Obmann	ÖkR. Josef Mayerhofer	0664 5757899	Schwarzenbachstraße 117, 3161 St. Veit/Gölsen, angerbauer@aon.at
Geschäftsführer	DI August Bittermann	05 0259 46701	august.bittermann@lk-noe.at

NIEDERÖSTERREICHISCHE AGRARBEZIRKSBEHÖRDE, SCHWARTZSTRASSE 50, 2500 BADEN

Alminspektor	DI Kurt Kreitner	02252 9025-11558	kurt.kreitner@noel.gv.at
--------------	------------------	------------------	--------------------------

OBERÖSTERREICH

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH, AUF DER GUGL 3, 4021 LINZ, 050 69 02

Rechtsbelange	LK Oberösterreich – Abteilung Recht	050 69 02-1290	Abt-Re@lk-ooe.at
Fördersituation	DI Johannes Riegler	050 69 02-1225	johannes.riegler@lk-ooe.at
Invekos-Hotline		050 69 02-1600	
Tierhaltung	Abt. Tierhaltung	050 69 02-1640	tierhaltung@lk-ooe.at

ZERTIFIKATSLEHRGANG
KRÄUTERPÄDAGOGIK

Kräuterpädagogik verbindet traditionelles Wissen mit dem Erkenntnisstand der heutigen Zeit. Dabei geht es um Naturschutz und Artenvielfalt, um ausgefallene und seltene Pflanzen, aber besonders um Pflanzen, die den Menschen auf Schritt und Tritt begleiten. Der Zertifikatslehrgang eignet sich besonders für Bäuerinnen und Bauern, Urlaub am Bauernhof-Betriebe, Seminarbäuerinnen, Schule am Bauernhof-Betriebe, Direktvermarktungs-Betriebe, Natur- und Landschaftsvermittelnde und Naturinteressierte.

Kosten: gefördert im Naturschutz für alle € 990

Dauer: 160 UE

Termin und Ort:**OBERÖSTERREICH**

Fr, 31.1.2025 bis 26.9.2025, 9-17 Uhr,

Linz, Seminarhaus auf der Gugl

Fr, 14.2.2025 bis 3.10.2025, 9-17 Uhr,

Linz, Seminarhaus auf der Gugl

Veranstalter: LFI Oberösterreich

Anmeldung & Information: ooe.lfi.at

ZERTIFIKATSLEHRGANG ALTES WISSEN
AUS DER NATUR

In diesem Lehrgang gehen wir den Weg zurück zur Natur und verbinden altes Wissen mit neuen Erkenntnissen und lernen alles, was wir über die Grundversorgung aus der Natur wissen müssen. Wir beschäftigen uns mit Aspekten der Nachhaltigkeit und verarbeiten kreativ natürliche Rohstoffe. Das Nachhaltigkeitsbewusstsein und ein sorgsamer Umgang mit der Natur ist ebenso wichtig wie das Herstellen von Gewürzen, Mehlen, Vorräten, Hausmitteln, Kosmetik, Fasern und Farben. Lassen Sie sich begeistern!

Kosten: € 680 gefördert, € 1450 ungefordert

Dauer: 112UE

Termin und Ort:**OBERÖSTERREICH**

Sa, 26.4.2025 bis 24.10.2025, 9-17 Uhr,

Prambachkirchen,

Kräuter-Manufaktur Sallmannsberg KG,

Betrieb Leisch

Veranstalter: LFI Oberösterreich

Anmeldung & Information: ooe.lfi.at

Direktvermarktung	Ref. Direktvermarktung	050 69 02-1206	ref-dv@lk-ooe.at
Grünland	Mag. Michael Fritscher Bakk.techn.	050 69 02-1403	michael.fritscher@lk-ooe.at
LFI	DI Ursula Meiser-Meindl	050 69 02-1254	ursula.meiser-meindl@lk-ooe.at

BEZIRKSBAUERNKAMMERN – ALMBERATUNG

Almberater Gmunden	DI Rudolf Stockinger	050 6902- 4773	rudolf.stockinger@lk-ooe.at
Almberater Kirchdorf/Steyr	Ing. Reinhold Limberger, ABL	050 69 02-3932	reinhold.limberger@lk-ooe.at

AMT DER OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG, ABT. LÄNDLICHE NEUORDNUNG – AGRARBEHÖRDE, BAHNHOFPLATZ 1, 4021 LINZ, 0732/7720-15801

Almbeauftragter des Landes OÖ und Almförderungen (Gmunden, Vöcklabruck)	Ing. Hubert Ischlstöger	0732/7720-47916	hubert.ischlstoeger@ooe.gv.at
Almförderungen (Steyr/Kirchdorf)	DI Dr. Helmut Panholzer	0732/7720-47927	helmut.panholzer@ooe.gv.at

OBERÖSTERREICHISCHER VEREIN FÜR ALM UND WEIDE

Obmann	Johann Feßl	0664 352 07 77	johann.fessl@gmx.at
Geschäftsführer	Ing. Reinhold Limberger, ABL	050 69 02-3932	reinhold.limberger@lk-ooe.at

STIEIERMARK**LANDWIRTSCHAFTSKAMMER STIEIERMARK, HAMERLINGASSE 3, 8010 GRAZ, 0316/80 50**

Rechtsbelange	Ing. Mag. Johannes Pommer	0316 8050-1228	johannes.pommer@lk-stmk.at
Förderungssituation	örtliche Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft		
Milchwirtschaft	DI Gertrude Freudenberger	0316 8050-1421	gertrude.freudenberger@lk-stmk.at
Mutterkuhhaltung	DI Rudolf Grabner	0316 80 50-1424	rudolf.grabner@lk-stmk.at
Schafe & Ziegen	Siegfried Illmayer	03842 253 33	Industriepark West 7, 8772 Traboch, siegfried.illmayer@lk-stmk.at
Direktvermarktung	Mag. Marianne Reinegger	0316 80 50-1318	marianne.reinegger@lk-stmk.at
Grünland	DI Arno Mayer	0316 80 50-1261	arno.mayer@lk-stmk.at
LFI	Maria Jantscher	0316 8050-1372	maria.jantscher@lf-stmk.at

AMT DER STIEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG, A 10, RAGNITZSTRASSE 193, 8047 GRAZ, 0316 877-6903

Naturschutz Projektförderung	Mag. Dietlind Proske-Zebinger	0316 877-5597	Sauraugasse 4, 8010 Graz, dietlind.proske-zebinger@stmk.gv.at
Naturschutz Flächenförderung	Brigitte Neubauer-Eichberger	0316 877-2731	Stempfergasse 7/4, 8010 Graz, brigitte.neubauer-eichberger@stmk.gv.at

STIEIERISCHER ALMWIRTSCHAFTSVEREIN, NIKOLAUS-DUMBA-STRASSE 4, 8940 LIEZEN

Obmann	Ing. Anton Hafellner	0664 83 12 592	anton.hafellner@gmx.at
Geschäftsführer	DI Rudolf Grabner	0316 8050-1424	rudolf.grabner@lk-stmk.gv.at

AGRARBEHÖRDE STIEIERMARK – DIENSTSTELLE STAINACH, SALZBURGERSTRASSE 232, 8950 STAINACH

Fachkoordinator für Almwirtschaft	Ing. Markus Stiegler	0676 866 46 513	markus.stiegler@stmk.gv.at
Rechtsbelange	Mag. Michael Auth	0676 866 46 503	michael.auth@stmk.gv.at

SALZBURG**LANDWIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG, SCHWARZSTRASSE 19, 5020 SALZBURG, T 050 2595**

Rechtsbelange	Mag. Angela Dengg	050 2595-3223	angela.dengg@lk-salzburg.at
Förderungssituation Direktzahlungen	Alexandra Meinhart	050 2595-3247	alexandra.meinhart@lk-salzburg.at
Milchwirtschaft	Dipl.-Ing. (FH) Robert Huber	050 2595-3268	robert.huber@lk-salzburg.at
Mutterkuhhaltung	DI (FH) Sandra Pfuner ABL	050 2595-4596	sandra.pfuner@lk-salzburg.at
Schafe & Ziegen	DI Bernhard Rinnohofer	050 2595-3261	bernhard.rinnohofer@lk-salzburg.at
Direktvermarktung	Ing. Rosemarie Rotschopf	050 2595-5558	rosemarie.rotschopf@lk-salzburg.at
Grünland	DI Matthias Greisberger	050 2595-3242	matthias.greisberger@lk-salzburg.at
Almwirtschaftsberatung	Ing. Petra Fürstauer-Reiter	050 2595-6565	petra.fuerstauer@lk-salzburg.at
LFI	Ing. Regina Putz	050 2595-2526	regina.putz@lk-salzburg.at

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG, FANNY-VON-LEHNERT STRASSE 1, 5010 SALZBURG

Almwirtschaft	DI Georg Juritsch	0662 8042-2177	georg.juritsch@salzburg.gv.at
---------------	-------------------	----------------	-------------------------------

SALZBURGER ALMWIRTSCHAFTSVEREIN

Obmann	Silvester Gfrerer	050 2595-4582	silvester.gfrerer@lk-salzburg.at
Geschäftsführer	Mag. Gottfried Rettenegger	050 2595-4580	gottfried.rettenegeger@lk-salzburg.at

TIROL**LANDWIRTSCHAFTSKAMMER TIROL, BRIKNER STRASSE 1, 6020 INNSBRUCK, 05 92 92**

Rechtsbelange	LK Tirol	05 92 92-1200	rechtsabteilung@lk-tirol.at
Förderungssituation Direktzahlungen	Johannes Klotz	05 92 92-1380	johannes.klotz@lk-tirol.at
Milchwirtschaft	DI Stefan Hörtnagl	05 92 92-1810	stefan.hoertnagl@lk-tirol.at
Mutterkuhhaltung (Arbeitskreis)	Christian Ruetz	05 92 92-1814	christian.ruetz@lk-tirol.at
Schafe & Ziegen	Martin Prader	05/92 92-1860	martin.prader@lk-tirol.at
Schafe & Ziegen	Alexander Siess, BEd	05/92 92-1863	alexander.siess@lk-tirol.at
Direktvermarktung	Lena Sprenger	05/92 92-1503	lena.sprenger@lk-tirol.at
Grünland	DI (FH) Susanne Jakitsch-Wild	05 92 92-1818	susanne.jakitsch-wild@lk-tirol.at
Biologische Landwirtschaft	DI Joachim Pitttracher	05 92 92-1817	joachim.pitttracher@lk-tirol.at
Fütterungsberatung	Sebastian Ortner, BSc	05 9292-1806	sebastian.ortner@lk-tirol.at
LFI	GF DI Evelyn Darmann	05 92 92-1101	evelyn.darmann@lk-tirol.at

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG, 0512 508

Förderungssituation Direktzahlungen Investitionsförderungen	Abteilung Agrarwirtschaft	0512 508-3920	agrarwirtschaft@tirol.gv.at
Almwirtschaft	DI Johann Jenewein	0512 508-3923	johann.jenewein@tirol.gv.at
Naturschutz	Abteilung Umweltschutz	0512 508-3452	umweltschutz@tirol.gv.at

TIROLER ALMWIRTSCHAFTSVEREIN

Obmann	ÖR Elmar Monz	05 92 92 -2500	elmar@rosenhof-nauders.at
Geschäftsführer	Manuel Klimmer	05 92 92-1819	manuel.klimmer@lk-tirol.at
Sekretariat	Irene Jenewein	0680 117 55 60	Postfach 73, 6010 Innsbruck, irene.jenewein@almwirtschaft.com

VORARLBERG**LANDWIRTSCHAFTSKAMMER VORARLBERG, MONFORTSTRASSE 9, 6900 BREGENZ, 05574 400-0**

Rechtsbelange	Mag. Tino Ricker	05574 400-450	tino.ricker@lk-vbg.at
Recht & Steuer	Mag. Alexander Zellhofer	05574 400-451	alexander.zellhofer@lk-vbg.at
Leistungsabgeltung	DI Bernhard Jenny	05574 400-220	bernhard.jenny@lk-vbg.at
Milchwirtschaft	Fritz Metzler	05574 400-350	fritz.metzler@lk-vbg.at
Hofberatung	Benedikt Berger	05574 400-333	benedikt.berger@lk-vbg.at
Schafe & Ziegen	Christian Längle	05574 400-362	christian.laengle@lk-vbg.at
Direktvermarktung	Alexandra Feuerstein	05574 400-234	alexandra.feuerstein@lk-vbg.at
Grünland	Ing. Christian Meusbürger	05574 400-330	christian.meusbuerger@lk-vbg.at
LFI	Leonie Rübenak	05574 400 195	leonie.ruebenak@lk-vbg.at

VORARLBERGER ALPWIRTSCHAFTSVEREIN

Obmann	LAbg. Josef Türtscher	0664 5833701	josef.tuertschner@landtag.crv.at
Geschäftsführer	Christoph Freuis	0664 4388228	christoph.freuis@a1.net

AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG – ABTEILUNG LANDWIRTSCHAFT UND LÄNDLICHER RAUM, JOSEF-HUTER-STRASSE 35, 6901 BREGENZ, 05574 511-25105

Leiter Funktionsbereich Alpwirtschaft	Ing. Martin Rusch	05574 511-25122	martin.rusch@vorarlberg.at
Bauplanung und Investitionsförderung	Christoph Metzler	05574 511-25140	christoph.metzler@vorarlberg.at
Bauplanung und Investitionsförderung	Robert Wehinger	05574 511-25141	robert.wehinger@vorarlberg.at
Alppersonal	Patricia Natter	05574 511-25165	patricia.natter@vorarlberg.at
Prämie für Jungälpler	Anna Moosmann	05574 511-25106	anna.moosmann@vorarlberg.at
Recht und Agrargemeinschaften	Mag. Claudia Weber	05574 511-25133	claudia.weber@vorarlberg.at
Ländliches Wegenetz	DI Marco Moosmann	05574 511-25172	marco.moosmann@vorarlberg.at
Naturschutz	Mag. Ingrid Loacker	05574 511-24515	ingrid.loacker@vorarlberg.at

FACHUNTERLAGEN ZUR ALMWIRTSCHAFT

In Österreichs Almwirtschaft wird seit einigen Jahren verstärkt auf Bildung gesetzt. Neben der Konzeption von bedarfsgerechten Aus- und Weiterbildungsangeboten für Almbäuerinnen, Almbauern und Almpersonal wurden mittlerweile auch umfassende Fachunterlagen im Bereich Almwirtschaft in Form einzelner Broschüren als Druckwerk herausgegeben und stehen nun als Download zur Verfügung.

13 almwirtschaftliche Themen wurden von verschiedenen Autorinnen und Autoren bearbeitet und vom LFI Österreich als einzelne themenbezogene Broschüren erstellt.

- Almwirtschaftliches Basiswissen (64 Seiten)
- Alminfrastruktur und Almwirtschaftsplan (64 Seiten)
- Standortangepasste Almbewirtschaftung (68 Seiten)
- Tierhaltung (56 Seiten)

- Betriebswirtschaft und Recht (44 Seiten)
- Alpine Gefahren (32 Seiten)
- Almpersonal (24 Seiten)
- Almprodukte (28 Seiten)
- Altes Wissen (28 Seiten)
- Ökosystem Alm (32 Seiten)
- Milchgewinnung und Milchverarbeitung (56 Seiten)
- Almwirtschaft & Klimawandel (20 Seiten)
- Hygiene in der Milchverarbeitung (32 Seiten)

Kontakt

DI Markus Fischer
LFI Österreich – Projektleiter „Bildungsoffensive multifunktionale Almwirtschaft“, Geschäftsführer Almwirtschaft Österreich
Tel: 01 53441-8564
m.fischer@lk-oe.at

Download unter:

<https://almwirtschaft.com/Fachunterlagen/fachunterlagen-zur-almwirtschaft.html>



FACHZEITUNG „DER ALM- UND BERGBAUER“

Die Fachzeitschrift „Der Alm- und Bergbauer“ erscheint monatlich mit einer Doppelfolge im Winter und zwei Doppelfolgen im Sommer.

Auflage:
6.800 Stück

Verbreitung:
Österreich und benachbartes Ausland

Schwerpunkte:

- Fachbeiträge zur Alm- und Weidewirtschaft
- Nutzung des Grünlandes
- Fütterung
- Nutztierhaltung
- Berichte über Aktivitäten der Almwirtschaftsvereine in den Bundesländern
- Berichte über Volkskultur und „altes Wissen“

Jahresabonnement:

€ 24 (Inland), € 48 (Ausland)

Bestellungen unter:

almwirtschaft.com



AKTUELLE BERICHTE AUF ALMWIRTSCHAFT.COM

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Almwirtschaft!

IMPRESSUM

Herausgeber: Almwirtschaft Österreich,
Postfach 73, 6010 Innsbruck
Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich,
Schaufelgasse 6, 1015 Wien

Medieninhaber:
Ländliches Fortbildungsinstitut Österreich,
Schaufelgasse 6, 1015 Wien

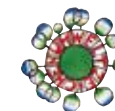
Redaktion: Markus Fischer, Martina Kainz

Gestaltung: adprico.at

Druck: berger.at

Alle Inhalte vorbehaltlich Druck- und Satzfehler und Änderungen.

Redaktionsschluss: Wien, September 2024

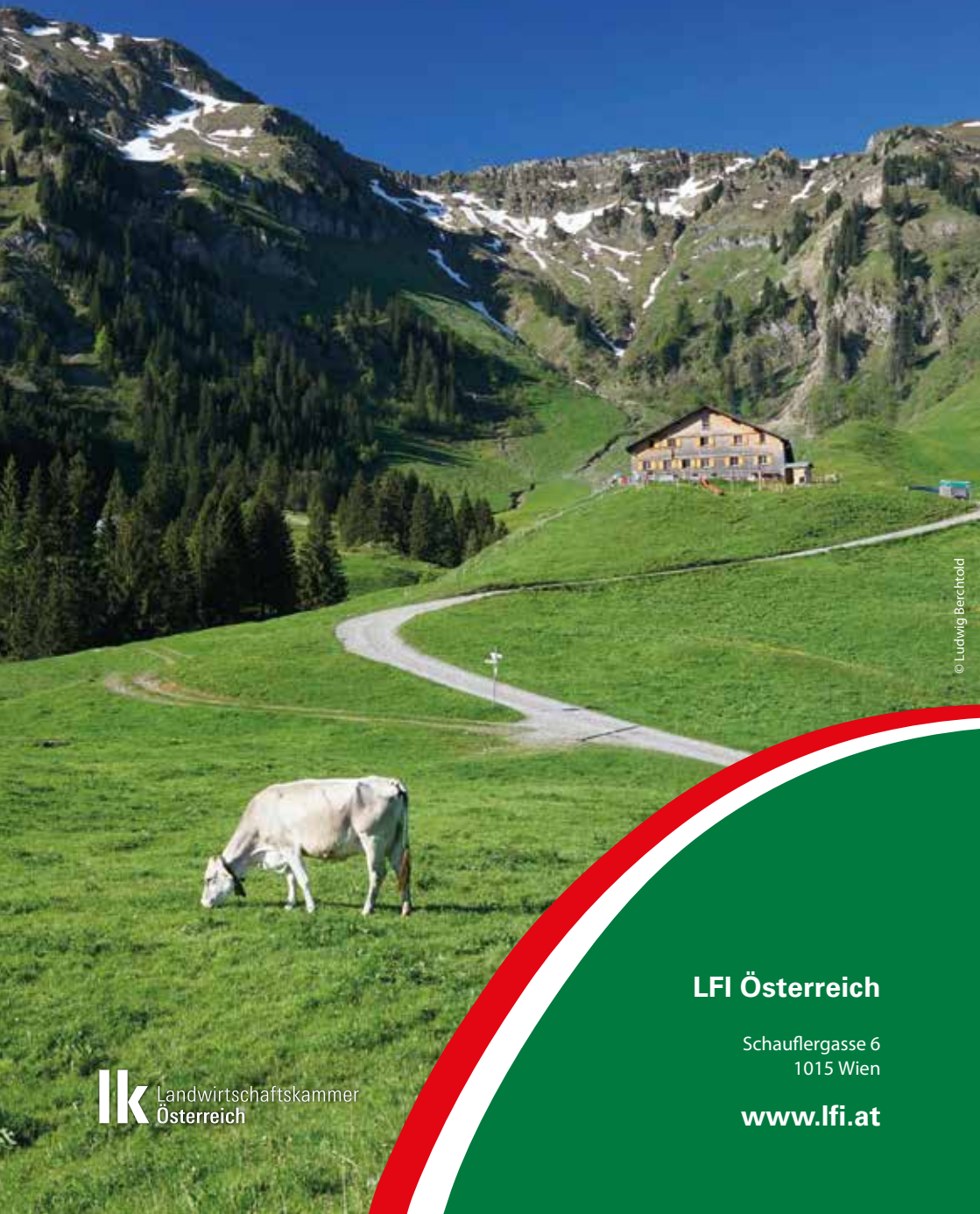


Das Österreichische Umweltzeichen für Druckerzeugnisse, UZ 24, UW 686
Ferdinand Berger & Söhne GmbH.



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
pefc.at



© Ludwig Berchtold